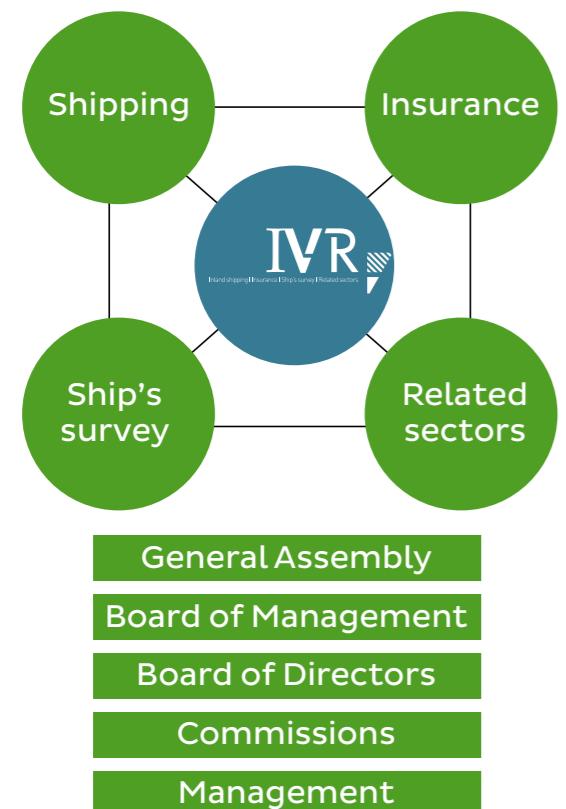


2018

Geschäftsbericht
Jaarverslag
Annual Report
Rapport Annuel

IVR
Inland shipping | Insurance | Ship's survey | Related sectors



Structure

The General Assembly is the highest body of the association, in which all members are represented. She approves of the association's policy and controls the realisation of the objectives. The Board of Management, consisting of the national representatives of shipping industry, insurance and ship's survey, determines the general policy as well as the objectives of the association. It is charged with the management of the association and can – under its responsibility – have certain tasks managed by the Executive Committee and the other Committees.

Institutional Aspects

- Promoting the general interests of inland shipping, insurance, ship's survey and related sectors
- Independent
- International (Pan-European)

2018

Geschäftsbericht
Jaarverslag
Annual Report
Rapport Annuel

Index

| | |
|--------------------------------------|----|
| Geschäftsbericht 2018 | 5 |
| Jaarverslag 2018 | 15 |
| Mannheim Declaration | 24 |
| Statistics 2018 | 26 |
| Annual Report 2018 | 31 |
| Rapport Annuel 2018 | 41 |
| | |
| Balance Sheet as at 31 december 2018 | 50 |
| Profit and loss account | 52 |
| Audits report | 53 |
| Members | 56 |
| Organs & IVR-Experts | 59 |



Geschäftsbericht

Vorwort

Das Jahr 2018 war ein Jubiläumsjahr verschiedener internationaler Institutionen. So feierte das Transportkomité der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen UNECE sein 70 jähriges Jubiläum. Die ZKR gedachte des 150 jährigen Jubiläums der Mannheimer Akte, der die Freiheit der Schifffahrt auf dem Rhein zu verdanken ist. Es war damit auch das Jahr der internationalen Erklärungen und Bekenntnisse zur Binnenschifffahrt.

Der jährliche IVR-Kongress fand dann auch unter Auspizien und auf Einladung der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) in Straßburg statt. Kurz nach dem Inkrafttreten der Mannheimer Akte wurde die IVR bzw. deren Vorläufer im Jahr 1874 gegründet. Seit ihrer Neugründung im Jahr 1947 steht die Vereinigung unter der Schirmherrschaft der ZKR und arbeitet

eng mit dieser ältesten supranationalen Institution zusammen.

Die IVR selbst steht vor ihrem eigenen 145 jährigen Jubiläum. Seit ihrer Gründung hat sie sich mit Aufgaben im gemeinsamen Interessenbereich von Versicherern und Schifffahrt befasst. Sie versteht ihre Aufgabe nach wie vor in der Wahrnehmung deren gemeinsamen Interessen, die in verschiedenen Initiativen im Bereich der Schadenverhütung, der Schiffsexpertise und der Rechtsvereinheitlichung auf pan-europäischer Ebene konkretisiert werden. Trotz des hohen Alters erfreut sich die Vereinigung einer zunehmenden Verjüngung ihres Mitgliederkreises, womit auch nach 145 Jahren die Kontinuität gewährleistet ist. Die internationale Zusammenarbeit der verschiedenen Wirtschaftskreise in der IVR hat nichts an Aktualität



eingebusst und die Forumrolle der IVR gewährleistet den Informations- und Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene.

Aufgrund dieser Vergangenheit kann dem 145 jährigen Jubiläum zuversichtlich mit Blick auf die neuen Entwicklungen und Herausforderungen entgegen gesehen werden.



INTERNATIONALE INTERESSEN VERTRETUNG

Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen UNECE

Anlässlich des 70. Geburtstages des Transportkomités der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen UNECE fand am 18. und 19. April 2018 eine Internationale Binnenschifffahrtskonferenz in Breslau statt. Die IVR wurde dazu eingeladen, einen Vortrag zur Entwicklung der Binnenschifffahrt in Europa und den rechtlichen Rahmen bedingungen zu halten. Die Veranstaltung resultierte in der Unterzeichnung einer **Erklärung** der anwesenden Verkehrsminister zur Förderung der internationalen Binnenschifffahrt.

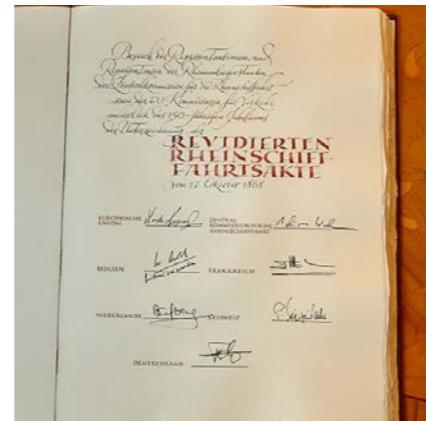
<https://www.unece.org/index.php?id=47874>



den Vertrag über die Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt (CMNI).

ZKR und 150 Jahre Mannheimer Akte

Unter dem Dach der UNECE werden zahlreiche internationale Transportübereinkommen erarbeitet und fortgeschrieben. Dazu gehören u.a. binnenschifffahrtsrelevante Übereinkommen wie das europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen (ADN), das Übereinkommen über die Registrierung von Binnenschiffen und das Übereinkommen über



dieser Veranstaltung ab. Dieses wurde gemeinsam mit anderen Beiträgen in Buchform veröffentlicht. Einige für die Arbeit der ZKR und der Berufungskammer besonders interessante Beiträge wurden mit Genehmigung der Autoren übersetzt und unter https://gallery.mailchimp.com/272f7f1d40557009b-92becdcf/files/5b97ff41-0479-4b2fac19-499f4a3a1cda/pre19_01de.pdf zur Verfügung gestellt.

Abschliessend wurde von den zuständigen Ministern der Rheinuferstaaten und Belgien die **“Mannheimer Erklärung”** unterzeichnet. Auf Seite 24.



SCHADEN- VERHÜTUNG

Die Schadenverhütungskommission hat sich im Berichtszeitraum mit diversen Herausforderungen im Bereich der Schadenverhütung befasst. Zu ihren Aufgaben zählen die Teilnahme an den Beratungen des CESNI Ausschusses, die Begleitung der Schadensverhütungsinitiativen der IVR, sowie die Erarbeitung und Veröffentlichung von Empfehlungen an die Schiffahrtstreibenden.

Der amtierende Vorsitzende Victor van de Lest übergab den Vorsitz an Herrn Ronald Koops.

Sie begrüßte Herrn Marnix de Bakker als neues Mitglied.

Ausschuss für die Ausarbeitung von Standards im Bereich der Binnenschifffahrt („CESNI“)

Als von CESNI anerkannter Verband wurden von der Schadenverhütungskommission im Hinblick auf das Arbeitsprogramm 2019-2021 diverse schadenverhütende Vorschläge unterbreitet. So wurde aufgrund einer Zunahme der Schiffskollisionen dieses Thema in das Arbeitsprogramm aufgenommen und vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema einzurichten.

Des Weiteren plädierte die IVR im Rahmen der Umsetzung der technischen Vorschriften für eine einheitliche Anwendung dieser Vorschriften und zur Vermeidung von „Attest-Shopping“ in den verschiedenen Mitgliedstaaten, um das hohe Sicherheitsniveau der Binnenschifffahrt beizubehalten.

Autonomes Fahren

Auf Vorschlag der Schadenverhütungskommission wurde im Workshop 2018 u.a. das Thema “Autonomes Fahren” aufgegriffen. Gemeinsam mit Vertretern der ZKR wurde diesem in der Binnenschifffahrt noch relativ neuen Thema Aufmerksamkeit gewidmet und die Herausforderungen aus technischer, rechtlicher und regulatorischer Sicht diskutiert.

Im Anschluss an diese Veranstaltung hat die ZKR mittlerweile eine erste internationale Definition der Automatisierungsgrade in der Binnenschifffahrt beschlossen. Die Definition schafft ein strukturiertes Bild, das es ermöglicht, die automatisierte Navigation in ihrer Gesamtheit zu erfassen.



RECHTSVEREINHEIT- LICHUNGSSTREBEN UND RECHTLICHE THEMEN

Empfehlungen an die Schiffahrtstreibenden

Die Schadenverhütungskommission hat im Berichtszeitraum vier neue technische Faltblätter erarbeitet und ihren Mitgliedern, sowie Dritten über Internet zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Empfehlungen im Bereich der

- "Biologischen Korrosion",
- "Stärke und Beladung von Binnenschiffen"
- "Ladungstankreinigung" und
- "Stabilität"

Die Kommission hat sich auch mit dem Thema "Menschlicher Faktor" befasst. Aufgrund diverser Kollisionen kam die Kommission zur Schlussfolgerung, dass diese in 75% der Fälle auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen sind.

Schadenverhütungsunter- suchungen und Inspektion von Ruderanlagen

Des Weiteren befasste sie sich mit der Weiterführung der Schadenverhütungsuntersuchungen und Inspektion von Ruderanlagen. Diese Instrumente sollen zur Förderung der Schadenverhütung und der einheit-

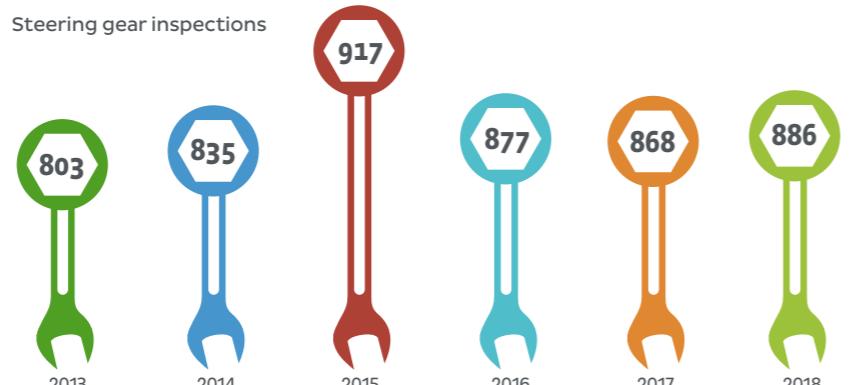
lichen Durchführung von Untersuchungen auf Basis von einheitlichen Kriterien beitragen. Im Berichtszeitraum wurden 40 Schadenverhütungsnachweise

erteilt und 886 Ruderanlageninspektionen durchgeführt.

Damage Prevention Inspections



Steering gear inspections



Die Juristische Kommission widmete sich im Berichtszeitraum ihrem Hauptaufgabenbereich, der Förderung der internationalen Rechtsvereinheitlichung im Binnenschifffahrts- und Haftungsrecht. Sie begrüßte Herrn Rabomizo, Rechtsanwalt in Kiew und Odessa, als neues Mitglied. Ihre Zusammensetzung mit Experten aus allen relevanten Binnenschiffahrtsstaaten in Europa ermöglicht den Austausch in Rechtsthemen auf pan-europäischer Ebene.

Internationale Übereinkommen CMNI und CLNI und Sammlung der Rechtsprechung

Die Kommission befasste sich eingehend mit der Ratifikation der internationalen Übereinkommen in der Binnenschifffahrt, insbesondere dem im Jahr 2012 unterzeichneten CLNI Übereinkommen zur Beschränkung der Haftung in der Binnenschifffahrt. Mittels der von ihr erstellten Leitfäden bot sie Staaten Unterstützung bei der Ratifikation des neuen Übereinkommens.

Sie begrüßte die Ratifizierung des CLNI 2012 Übereinkommens von Ungarn, die

am 7. März 2018 erfolgte. Dies wurde als wesentlicher Schritt im Hinblick auf die beabsichtigte Zielsetzung des neuen Übereinkommens, die Erweiterung des Anwendungsbereiches außerhalb des Rheins und der Mosel, betrachtet. Das Übereinkommen soll am 1.7.2019 in Kraft treten, wozu das bisherige CLNI Übereinkommen 1988 rechtzeitig zum 30.6.2018 von den Vertragsstaaten gekündigt wurde.

Aktualisierung der Sammlung der Rechtsprechung zu CLNI und CMNI

Die Kommission aktualisierte die Übersicht der Rechtsprechung zu den internationalen Übereinkommen CMNI und CLNI. Diese sammelt sämtliche bekannten Urteile zu diesen Übereinkommen aus den verschiedenen Staaten, in denen sie Anwendung finden. Damit wird den Praktikern mittels einer kurzen Zusammenfassung Einblick in die verschiedenen Urteile geboten und soll eine übereinkommensautonome Auslegung in der Rechtsprechung gefördert werden.

Faltblatt 150 Jahre Mannheimer Akte

Um die Bedeutung und Errungenschaften der Mannheimer Akte darzustellen, veröffentlichte die Kommission ein Faltblatt, das den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Die Mannheimer Akte fungiert als Rahmenregelwerk auf dessen Basis die ZKR Verordnungen zur Gewährleistung der Sicherheit der Rheinschifffahrt erlässt. Einige dieser Regelwerke stellen die Basis für (pan-)europäische Regelwerke dar, die gemeinsam mit oder unter dem Dach anderer internationaler Institutionen weiterentwickelt werden.

Faltblatt herunterladen: https://www.ivr-eu.com/wp-content/uploads/2019/04/Brochure_CCNR_de_2018.pdf

Elektronische Transportdokumente

Nachdem die Europäische Kommission eine Arbeitsgruppe zur Diskussion eines zukünftigen Datenaustausches der Ladungsangaben in den Frachtdokumenten eingesetzt hatte, veröffentlichte sie im vergangenen Jahr den



IVR SCHIFFSDATENBANK

Vorschlag einer Verordnung zur elektronischen Frachtransportinformation (COM/2018/279 final). Damit wird die Anerkennung elektronischer Fracht-papiere seitens der Behörden zwingend vorgeschrieben.

Die Juristische Kommission erarbeitete gemeinsam mit dem Sekretariat eine Stellungnahme der IVR zu diesem Thema. Darin erläuterte sie insbesondere die Funktionen der verschiedenen Transportdokumente und deren Verwendungszweck auf Basis der jeweiligen Rechtsgrundlagen.



9. IVR-Kolloquium in Belgrad

Die Kommission befasste sich mit den Vorbereitungen für das 9. IVR-Kolloquium, das am 5. September 2019, kurz nach dem Inkrafttreten des CLNI 2012 Übereinkommens stattfinden soll. Es wird sich insbesondere diesem Übereinkommen widmen. Mit den von der Kommission bereits früher erarbeiteten Richtlinien soll den Staaten eine Unterstützung bei der Ratifikation des Übereinkommens geboten werden. Kompetente Sprecher werden sich im Kolloquium u.a. einer Analyse der Rechtsprechung zu CMNI und CLNI, sowie der Bedeutung der Havarie Grosse Regeln für die Praxis widmen.



Mit der Schiffsdatenbank verfügt die IVR über ein einzigartiges Datenpotential der internationalen Binnenflotte. Mittels eines online Zugangs kann Interessenten Einsicht in die einzelnen Schiffsdaten gewährt werden. Darüber hinaus bietet die Datenbank Einblick in die Zusammensetzung und Entwicklung der Flotte. Mit aktuellen Statistiken werden die Mitglieder regelmässig darüber informiert.

Mit der Erneuerung der Datenbank wird Schiffseigentümern die Möglichkeit geboten, die Daten ihrer Schiffe regelmäßig zu aktualisieren.

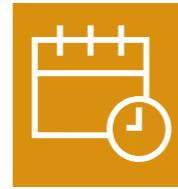
Aktuelle Statistiken in der Binnenschifffahrt

Im vergangenen Jahr wurden in Westeuropa 71 neue Schiffe gebaut. In den letzten 4 Jahren wurden insgesamt 305 Neubauten dem Markt hinzugefügt. Der grösste Anteil davon entfällt auf die Tankschifffahrt mit 107 Neubauten. Den grössten Flottenzuwachs verzeichnete die niederländische Flotte.

Nennenswert ist auch der Zuwachs an Passagierschiffen, insbesondere in der Flusskreuzschifffahrt, die sich eines zunehmenden Interesses erfreut. Im Jahr 2017 unternahmen 1.4 Millionen Passagiere eine Kreuzfahrt auf europäischen Wasserstrassen. 75 % davon entfällt auf den Rhein, die Donau und die Elbe.

Weiter wurden im vergangenen Jahr 66 Schiffe abgewrackt.

Näheren Einblick vermitteln die einzelnen Flottenstatistiken auf Seite 26.



PLATTFORM UND VERANSTALTUNGEN

IVR Kongress 2018 in Strassburg und Vorsitzwechsel

Am IVR-Kongress 2018, der am 17. und 18. Mai 2018 in Straßburg stattfand, nahmen mehr als 225 Teilnehmer aus 14 Staaten teil, um gemeinsam mit der ZKR das 150 jährige Jubiläum der Mannheimer Akte zu feiern.

Klaus Weber, der die IVR in den vergangenen 2 Jahren als Präsident geleitet hatte, übergab den Vorsitz für die kommenden 2 Jahre an **Norbert Plancher**.

Der neue Präsident betonte in seiner Rede die Rolle der IVR als internationale Interessensvertreterin auf pan-europäischer Ebene, der es ihr erlaubt an Beratungen der internationalen Institutionen wie ZKR, Donaukommission, Europäischer Kommission oder UNECE teilzunehmen. Er nutzte die Gelegenheit, um die bedeutende Funktion der Kommissionen, die sich allen relevanten Themenkreisen der Mitglieder widmen, hervorzuheben und deren Vorsitzenden und Mitgliedern zu danken. Abschliessend kündigte er die Organisation des IVR-Kongresses 2019 in Prag an.

Die Generalsekretärin der IVR, Theresia Hacksteiner, ging in ihrer Ansprache in der **Generalversammlung** auf die Bedeutung des institutionellen Rahmens für die Binnenschifffahrt ein.



Weiter berichtete sie ausführlich über die Tätigkeiten des Sekretariats im Berichtszeitraum.

Der Vorsitzende der Schadenverhütungskommission, **Victor van de Lest**, berichtete ein letztes Mal als Kommissionsvorsitzender über die zahlreichen Arbeiten dieser Kommission. Neben einer regen Teilnahme an den Beratungen des CESNI Ausschusses veröffentlichte sie wieder diverse technische Faltblätter. Darüber hinaus vermittelte er Einblick in die Statistiken des Motorenschadenregistrierungssystems, der Schadenverhütungsuntersuchungen und der Ruderanlageninspektionen.

Der Vorsitzende der Juristischen Kommission, **Dr. Martin Fischer**, informierte die Anwesenden über die bisherigen Ratifikationen der CLNI 2012 sowie die Fortschreibung der Rechtsprechungssammlung zu CMNI und CLNI. Er kündigte er die Organisation eines nächsten Kolloquiums an, das kurz nach dem Inkrafttreten des CLNI 2012 Übereinkommens in Belgrad stattfinden wird.

Herr **Jean-Louis Jérôme**, General-

direktor des Hafens von Strassburg, informierte die Mitglieder über interessante Entwicklungen in seinem Hafen, der als Drehscheibe dieser Region zur Förderung der Binnenschifffahrt beiträgt.

Der offizielle Teil des Kongresses wurde mit einem Empfang von **Catherine Trautmann**, TEN-T Koordinatorin und Präsidentin des Straßburger Hafens, im Rathaus abgeschlossen. Frau Trautmann betonte die wichtige Rolle der Binnenschifffahrt im Rahmen der europäischen Transportpolitik und der Realisierung der europäischen Mobilitäts- und Nachhaltigkeitspolitik.

Workshop

Der Workshop widmete sich 2 Themenbereichen. Im ersten Teil wurde das **"Autonomes Fahren in der Binnenschifffahrt"** diskutiert. Kompetente Sprecher erörterten die technischen, rechtlichen und digitalen Herausforderungen in diesem Bereich. Obwohl das Thema in der Binnenschifffahrt noch relative unbekannt ist, wird ihm in zunehmenden Ausmass Bedeutung beigemessen.

Im zweiten Teil wurde auf die Bedeutung der **Mannheimer Akte** als ältestes Regelwerk im Transportbereich eingegangen. In Anwesenheit des Präsidenten der ZKR und Vertretern der Europäischen Kommission wurde über die zukünftige Rolle der Mannheimer Akte und deren Beitrag zur Entwicklung der europäischen Binnenschifffahrt diskutiert.



Sämtliche Vorträge, Präsentationen und Impressionen des Kongresses wurden auf der Internetseite der IVR veröffentlicht. <https://www.ivr-eu.com/expertise/plattform-veranstaltungen/kongress-kongress-strassburg-2018/?lang=de>



Personalia

40jähriges Dienstjubiläum

Am 1. November 2018 feierte die Bürochefin der IVR, Josée Kamphuis, ihr 40 jähriges Dienstjubiläum. Seit ihrer Anstellung hat sich Frau Kamphuis in verschiedenen Positionen unermüdlich für die Interessen der IVR und ihrer Mitglieder eingesetzt. Die IVR dankt Frau Kamphuis für dieses Engagement und ihre Loyalität!



Ausscheiden Kommunikationsmitarbeiterin und angekündigtes Ausscheiden Generalsekretärin

Ceyda Sahan, die seit Beginn 2017 als Kommunikationsmitarbeiterin tätig war, kündigte ihre Stelle zum 1.12.2018. Theresia Hacksteiner hat den Direktionsausschuss zum Jahresende über ihr beabsichtigtes Ausscheiden ultimo 2019 informiert.

Qualitätsstandard

Zur Gewährleistung ihres eigenen Qualitätsstandards ist die IVR auf Basis der ISO 9001 Norm zertifiziert.



Jaarverslag

Voorwoord

Het jaar 2018 was een jubileumjaar voor diverse internationale instituties. Zo vierde het Transportcomité van de Economische Commissie van Europa van de Verenigde Naties UNECE zijn 70-jarig jubileum. De Centrale Commissie voor de Rijnvaart CCR herdacht het 150-jarig bestaan van de Akte van Mannheim, die de basis vormde voor de vrijheid van de scheepvaart op de Rijn. Het was daarmee ook het jaar van de internationale verklaringen en bekenissen voor de binnenvaart.

Het jaarlijkse congres van de IVR vond dan ook plaats onder de hoede en op uitnodiging van de Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) in Straatsburg. Kort na de inwerkingtreding van de Akte van Mannheim werd de IVR respectievelijk haar voorganger in het jaar 1874 opgericht. Sinds haar oprichting in 1947 staat de vereniging onder het beschermheerschap van de CCR en werkt nauw samen met deze oudste supranationale institutie.

De IVR staat zelf voor haar eigen 145-jarig jubileum. Sinds haar oprichting heeft zij zich met de taken in het

gemeenschappelijke belang van verzekerders en de scheepvaart beziggehouden. Zij ziet haar doelstelling in de behartiging van de gemeenschappelijke belangen, die worden geconcretiseerd in diverse initiatieven op het gebied van schadepreventie, scheepsexpertise en de juridische harmonisatie en unificatie op pan-Europees niveau. Ondanks de voortgeschreden leeftijd verheugt de vereniging zich in een toenemende verjonging onder haar ledenkring waarmee ook na 145 jaar de continuïteit is gewaarborgd. De internationale samenwerking van de diverse sectoren in de IVR heeft niets aan actualiteit ingeboet en de forumrol van de IVR waarborgt een uitwisseling van informatie en ervaringen op internationaal niveau.

Gezien dit verleden kan het 145-jarig jubileum vol vertrouwen met blik op de nieuwe ontwikkelingen en uitdagingen tegemoet worden gezien.





INTERNATIONALE BELANGENBEHARTIGING

Economische Commissie van Europa van de Verenigde Naties UNECE

Ter gelegenheid van de 70e verjaardag van het Transportcomité van de Economische Commissie van Europa van de Verenigde Naties UNECE vond op 18 en 19 april 2018 een internationale binnenvaartconferentie plaats in Wrocław, Polen. De IVR werd bij die gelegenheid uitgenodigd om een voordracht over de ontwikkeling van de binnenvaart in Europa en het juridische kader te houden. De bijeenkomst eindigde met de ondertekening van een verklaring door de aanwezige ministers van Transport ter promotie van de binnenvaart. <https://www.unece.org/index.php?id=47874>



Boedapest inzake de overeenkomst van goederenvervoer over de binnenwateren (CMNI).

CCR en 150 jaar Akte van Mannheim

De Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) organiseerde op 17 oktober 2018 in Mannheim het internationale congres *150 jaar Akte van Mannheim*. Daarin werd uitvoerig stilgestaan bij de actuele betekenis van dit Verdrag alsmede de toekomstige uitdagingen voor de Rijn- en Europese binnenvaart. Naast talkrijke vertegenwoordigers van de internationale binnenvaartsector gaf ook de IVR een verklaring af over de betekenis van de Akte van Mannheim.



Dit werd samen met andere bijdragen in boekvorm gepubliceerd. Sommige bijdragen die voor de werkzaamheden van de CCR en de Kamer van Beroep van bijzondere betekenis zijn werden met toestemming van de auteurs vertaald en zijn onder navolgende link te downloaden. https://gallery.mailchimp.com/272f7f1d40557009b92becdcf/files/5b97ff41-0479-4b2f-ac19-499f4a3a1cda/pre19_01de.pdf

Afsluitend werd door de Ministers van de Rijnoeverstaten en België de *Verklaring van Mannheim* ondertekend. Zie pagina 24.

Onder de paraplu van de UNECE werden en worden talrijke internationale transportverdragen uitgewerkt en beheerd. Daartoe behoren onder meer binnenvaartrelevante Verdragen zoals het Europees Verdrag inzake het internationale vervoer van gevaarlijke goederen over de binnenwateren (ADN), het Verdrag inzake de Registratie van binnenschepen en het Verdrag van

Europees Comité voor de opstelling van standaarden voor de binnenvaart (CESNI)

De IVR nam als waarnemer deel aan diverse bijeenkomsten van zowel de werkgroepen als het comité van CESNI. In het kader van dit door de Europese Commissie en de Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) geïnstalleerde comité werden diverse standaarden uitgewerkt en in de betreffende lidstaten geïmplementeerd. Deze werkwijze draagt in grote mate bij tot de unificatie van regelgeving in Europa met name op het technisch gebied. Het comité houdt zich daarnaast ook bezig met standaarden betreffende de beroepskwalificatie en de digitalisering in de binnenvaart.



SCHADEPREVENTIE

De Schadepreventiecommissie heeft zich in het verslagjaar beziggehouden met diverse uitdagingen op het gebied van technische regelgeving en preventie. Tot haar taken behoort deelname aan bijeenkomsten van CESNI, de begeleiding en bewaking van schadepreventie-initiatieven van de IVR alsmede het uitwerken en publiceren van aanbevelingen aan de scheepseigenaren.

Victor van de Lest droeg het voorzitterschap over aan Ronald Koops. De commissie nam de heer Marnix de Bakker op als nieuw lid.

Europees Comité voor de opstelling van standaarden voor de binnenvaart (CESNI)

De commissie gaf diverse voorstellen voor het CESNI werkprogramma 2019-2021 op het gebied van schadepreventie in overweging. In verband met de toename van aanvaringen met stuurhuizen werd voorgesteld dit onderwerp op te nemen in het werkprogramma en daarvoor een werkgroep in het leven te roepen.

Verder pleitte de IVR in het kader van de implementatie van de technische voorschriften voor een uniforme toepassing van deze voorschriften ter voorkoming van 'certificaat-shopping' in de diverse lidstaten en om het hoge veiligheidsniveau van de binnenvaart te beschermen.

Autonom varen

Op voorstel van de Schadepreventiecommissie werd in de Workshop 2018 o.a. het onderwerp *Autonom varen* behandeld. Samen met vertegenwoordigers van de CCR werd aan dit voor de binnenvaart nog relatief nieuwe onderwerp aandacht besteed en werden de uitdagingen ten aanzien van de technische, juridische en regelgevende aspecten in brede kring besproken.

Daaropvolgend heeft de CCR inmiddels een eerste internationale definitie van de graden van automatisering in de binnenvaart vastgesteld. De definitie verschafft een gestructureerd beeld om een onderwerp in zijn geheel inzichtelijk te maken.



JURIDISCHE UNIFICATIE EN JURIDISCHE AANDACHTS- GEBIEDEN

Aanbevelingen aan de scheepseigenaren

De Schadepreventiecommissie heeft in het verslagjaar vier nieuwe technische leaflets uitgebracht en aan haar leden alsmede aan derden gratis via internet ter beschikking gesteld. Het betreft aanbevelingen ten aanzien van

- Biologische corrosie
- Sterkte en belading van binnenschepen
- Reinigen van ladingtanks
- Stabiliteit

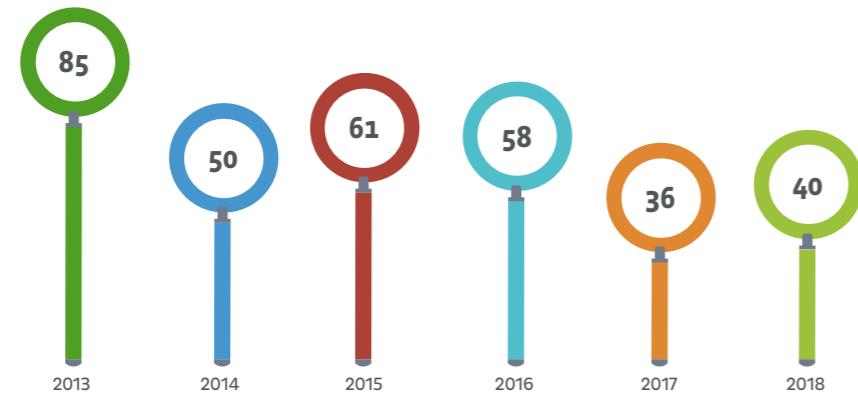
Een ander schadepreventief project dat door de Schadepreventiecommissie in 2018 is opgepakt is *Human factor*, hetgeen voortvloeit uit de analyse van diverse aanvaringen waaruit kan worden geconcludeerd dat 75% een gevolg is van human factor. Ook in 2019 zullen door de LPC weer diverse technische- / schade preventieve leaflets worden uitgebracht.

Schadepreventie onderzoek en inspectie van stuurmachines

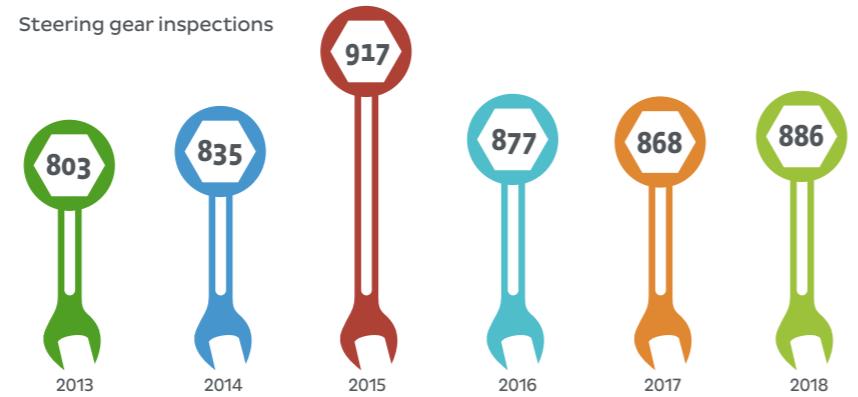
Verder hield de commissie zich bezig met de bewaking van het schadepreventie onderzoek en de inspectie van

stuurmachines. Deze instrumenten dragen bij tot bevordering van de schadepreventie en de uniforme uitvoering van de inspecties op basis van

Damage Prevention Inspections



Steering gear inspections



vaststaande criteria. In het verslagjaar zijn 40 schadepreventie onderzoeken en 886 inspecties van stuurmachines uitgevoerd en geattesteerd.

De Juridische Commissie heeft zich in het verslagjaar gewijd aan haar hoofdtaak, de bevordering van de internationale unificatie van het vracht- en aansprakelijkheidsrecht in de binnenvaart. Zij verwelkomde de heer Rabomizo, advocaat te Kiev en Odessa, als nieuw lid. Haar samenstelling met experts uit alle relevante binnenvaartlanden in Europa bevordert de behandeling van juridische onderwerpen op pan-Europees niveau.

Internationale Verdragen CMNI en CLNI en verzameling rechtspraak

De commissie hield zich bezig met de ratificatie van deze internationale Verdragen in de binnenvaart, vooral met het in 2012 tot stand gekomen CLNI Verdrag inzake de beperking van de aansprakelijkheid in de binnenvaart. Met de door haar uitgewerkte leidraden biedt zij ondersteuning aan landen bij de ratificatie en implementatie van het nieuwe Verdrag.

Zij verwelkomde de ratificatie van het CLNI Verdrag 2012 door Hongarije op 7 maart 2018. Daarmee werd een

belangrijke stap gezet met betrekking tot de realisatie van de doelstelling van het nieuwe Verdrag, zijnde een uitgebreid toepassingsgebied buiten Rijn en Moezel. Het Verdrag zal op 1 juli 2019 in werking treden. Om dit mogelijk te maken werd het huidige CLNI Verdrag 1988 per 30 juni 2018 door de Verdragstaten opgezegd.

Actualisering verzameling rechtspraak CLNI en CMNI

De Commissie heeft de overzichten van rechtspraak over de internationale Verdragen CMNI en CLNI geactualiseerd. Daarin worden uitspraken van gerechten uit diverse landen met betrekking tot deze Verdragen verzameld en met een korte samenvatting van de essentie van de betreffende uitspraak en verwijzing naar de plaats van publicatie aan de leden ter beschikking gesteld. Daarmee wordt tevens een Verdragsautonome uitleg in de rechtspraak nagestreefd.

Brochure 150 jaar Akte van Mannheim

Teneinde de betekenis en het belang van de Akte van Mannheim inzichtelijk



te maken heeft de commissie een brochure gepubliceerd die aan de leden ter beschikking werd gesteld. De Akte van Mannheim fungeert als juridisch kader voor de CCR regelingen ter bevordering van de veiligheid van de scheepvaart op de Rijn. Sommige van deze regelingen zijn tevens de basis voor (pan-)Europese regelingen, die samen met andere internationale instituties verder worden ontwikkeld.

Link voor download van de brochure:
https://www.ivr-eu.com/wp-content/uploads/2019/04/Brochure_CCNR_nl_2018.pdf



IVR SCHEPENDATABANK

Elektronische Transportdocumenten

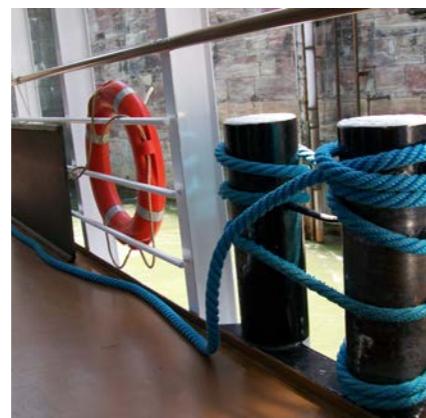
Nadat de Europese Commissie een werkgroep ter behandeling van de toekomstige gegevensuitwisseling van ladinginformatie had geïnstalleerd, heeft zij in het verslagjaar een voorstel voor een verordening inzake elektronische informatie over goederenvervoer (COM/2018/279 final) gepubliceerd. Daarmee wordt de acceptatie van elektronische informatie over de lading door de autoriteiten voorgeschreven.

De Juridische Commissie heeft samen met het secretariaat voorafgaande een standpunt van de IVR hieromtrent afgegeven.

9e IVR-Colloquium in Belgrado

De commissie heeft gewerkt aan de voorbereidingen van het 9e IVR-Colloquium dat plaats zal vinden op 5 september 2019, vlak na de inwerkingtreding van het CLNI Verdrag 2012. Het zal met name worden gewijd aan dit Verdrag. Met behulp van de reeds eerder door de commissie uitgewerkte leidraden zal aan de betreffende landen ondersteuning worden

geboden bij de ratificatie. Competente sprekers zullen in het colloquium o.a. de rechtspraak over CMNI en CLNI analyseren alsmede ingaan op de betekenis van de Avarij Grosse regels voor de praktijk.



Met de schependatabank beschikt de IVR over een uniek potentieel aan gegevens over de internationale binnenvloot. Door middel van een online toegang wordt aan belangstellenden inzage geboden in de betreffende gegevens van schepen. Bovendien biedt de databank inzage in de samenstelling en ontwikkeling van de vloot waarover de leden regelmatig met actuele statistieken worden geïnformeerd.

Met de vernieuwde databank wordt aan eigenaren van binnenschepen de mogelijkheid geboden om de gegevens van hun schepen online te actualiseren.

Actuele statistieken in de binnenvaart

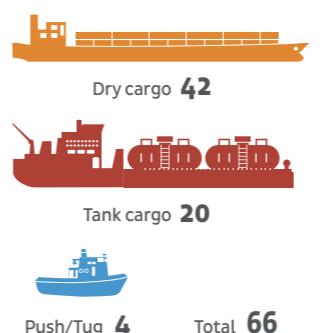
In het afgelopen jaar zijn in West-Europa 71 nieuwe schepen gebouwd. In de afgelopen vier jaar zijn in totaal 305 nieuwe schepen aan deze markt toegevoegd. Het grootste aantal daarvan in de tankvaart met in totaal 107 nieuwe schepen. De grootste toename vond plaats bij de Nederlandse vloot.

Ook de passagiervloot laat in de afgelopen jaar een enorme toename aan nieuwbouw zien. De cruisescheepvaart op Europese rivieren is in de afgelopen jaren van toenemende betekenis. 1.4 million passagiers ondernamen in 2017 een cruise op de Europese vaarwegen. 75 % van de cruiseschepen varen op de Rijn, de Donau en de Elbe.

Daarnaast zijn in 2018 66 schepen gesloopt.

Meer inzage in de vloot bieden de statistieken op pagina 26.

Scrapped vessels in 2018



PLATFORM EN BIJEENKOMSTEN

IVR congres 2018 in Straatsburg en wisseling voorzitterschap

Aan het IVR congres 2018 dat op 17 en 18 mei 2018 in Straatsburg plaatsvond namen meer dan 225 deelnemers uit 14 landen deel om samen met de CCR het 150-jarig jubileum van de Akte van Mannheim te vieren. **Klaus Weber**, die de IVR in de afgelopen 2 jaar als voorzitter leidde, droeg het voorzitterschap over aan **Norbert Plancher**.

De nieuwe president benadrukte in zijn toespraak de rol van de IVR als internationale belangenbehartiger op pan-Europees niveau die haar in staat

stelt om deel te nemen aan onderhandelingen van maatgevende internationale instituties zoals de CCR, de Donau-commissie, de Europese Commissie en de UNECE. Hij maakte gebruik van de gelegenheid om de belangrijke functie van de commissies, die zich met alle relevante onderwerpen van de leden bezighouden, te benadrukken en de voorzitters alsmede commissieleden hiervoor te bedanken. Hij kondigde de organisatie van het IVR congres 2019 in Praag aan.

De Algemeen Secretaris van de IVR, Theresia Hacksteiner, ging in haar toespraak in de **Algemene Ledenvergadering** in op de betekenis van het institutionele kader voor de binnenvaart. Verder berichtte zij over de activiteiten van het secretariaat in het verslagjaar.

De voorzitter van de Schadepreventiecommissie, **Victor van de Lest**, berichtte voor het laatst in die hoedanigheid over de talrijke werkzaamheden van de commissie. Naast deelname aan de CESNI beraadslagingen publiceerde zij diverse technische leaflets. Tevens gaf hij inzage in de statistieken van het

motorenschaderegistratiesysteem, de schadepreventie- en stuurmachine inspecties.

Dr. Martin Fischer informeerde de aanwezigen in zijn hoedanigheid als voorzitter over de werkzaamheden van de Juridische Commissie, ingaande op de huidige ratificaties van het CLNI Verdrag 2012 alsmede de publicatie van de verzameling van rechtspraak over CMNI en CLNI. Hij kondigde de organisatie van een volgende colloquium aan, dat kort na het inwerkingtreden van het CLNI Verdrag 2012 in Belgrado plaats zal vinden.



De heer **Jean-Louis Jérôme**, Directeur Général van de haven van Straatsburg, informeerde de leden over interessante ontwikkelingen in zijn haven, die als draaischijf van de regio bijdraagt tot de bevordering van de binnenvaart.

Het officiële gedeelte van het congres werd afgesloten met een ontvangst in het stadhuis waar **Catherine Trautmann**, TEN-T Coördinatrice en Presidente van de haven van Straatsburg het belang benadrukte van de binnenvaart in het kader van het Europese vervoerbeleid en de realisatie van het Europese mobiliteits- en duurzaamheidsbeleid.



Workshop

De workshop behandelde twee onderwerpen. In het eerste deel werd ingegaan op Autonom varen in de binnenvaart. Competente sprekers behandelten het onderwerp vanuit een technische, juridische invalshoek. Ofschoon het onderwerp in de binnenvaart nog relatief onbekend is, neemt het aan belang toe. In het tweede deel werd ingegaan op de betekenis van de *Akte van Mannheim* als oudste volk-enrechtelijke regeling in het vervoer. In aanwezigheid van de President van de CCR en vertegenwoordigers van de Europese Commissie werd gesproken over de toekomstige rol van dit Verdrag en haar bijdrage tot de ontwikkeling van de Europese binnenvaart.

Alle voordrachten, presentaties en impressies van het congres zijn gepubliceerd op de website van de IVR.
<https://www.ivr-eu.com/expertise/plattform-veranstaltungen/kongress-kongress-strassburg-2018/?lang=de>



Personalia

40-jarig dienst jubileum

Op 1 november 2018 was chef de bureau van de IVR, Josée Kamphuis, 40 jaar in dienst bij de IVR. Sinds haar indiensttreding heeft zij zich in diverse functies met enorme inzet en daadkracht ingezet voor de belangen van de IVR en haar leden.

De IVR is mevrouw Kamphuis veel dank voor haar engagement en loyaliteit verschuldigd!



Kwaliteitsstandaard en privacybeleid

Om de eigen kwaliteit te waarborgen is de IVR gecertificeerd op basis van de ISO 9001 norm.

Uit dienst treden communicatiemedewerkster en aangekondigd afscheid Algemeen Secretaris

Ceyda Sahan, sinds begin 2017 werkzaam als communicatiemedewerkster, heeft de IVR op 1 december 2018 verlaten.

Theresia Hacksteiner heeft aan het Dagelijks Bestuur laten weten per ultimo 2019 haar werkzaamheden te willen beëindigen.

Mannheim Declaration “150 years of the Mannheim Act – the driving force behind dynamic Rhine and inland navigation”

**Congress of the Central
Commission for the
Navigation of the Rhine on
17 October 2018**

The inland navigation ministers of the Kingdom of Belgium, the Federal Republic of Germany, the French Republic, the Netherlands and the Swiss Confederation met in Mannheim on 17 October 2018 to mark the 150th anniversary of the signing of the Revised Rhine Navigation Act (“Mannheim Act”) and adopted the following declaration relating to the “Basel Declaration” of 16 May 2006 and the Central Commission for the Navigation of the Rhine’s Strategy dating from 2017:

1. WE acknowledge the Mannheim Act and the principles enshrined therein and emphasise the fundamental importance of the Act to the prosperity of the economy and of inland navigation in the Rhine river basin.

WE affirm the central role of the Mannheim Act in the fruitful collaboration on Rhine and inland navigation matters between the Riparian states and Belgium within the framework of the Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR) and are prepared to furnish the CCNR

with the appropriate financial resources. WE welcome the CCNR’s leading and pioneering role as a centre of excellence for Rhine and inland navigation in Europe and wish to build on this.

2. WE support constructive collaboration between the CCNR and the European Union (EU), the other river commissions, the United Nations Economic Commission for Europe, the associations recognised by the CCNR and all other inland navigation players.

WE commend the valuable contributions all participants have made to the sustainable ecological, social and economic development of inland navigation.

3. WE emphasise the central role of the European Committee for drawing up standards in the field of inland navigation (CESNI) as an innovative, efficient and practical body, and welcome the sought-after extension of its remit.

WE are endeavouring to achieve a lasting partnership between CESNI and the EU based on long-term joint financing.

4. WE emphasise the need for up-to-date, workable and harmonised environmental and safety regulations in Rhine and inland navigation.

To further improve the ecological sustainability of inland navigation, we task the CCNR to develop a roadmap in order to

- reduce greenhouse gas emissions by 35% compared with 2015 by 2035,
- reduce pollutant emissions by at least 35% compared with 2015 by 2035,
- largely eliminate greenhouse gases and other pollutants by 2050.

WE point to the need for new financial instruments to achieve these environmental objectives and entrust the CCNR with the task of leading this development.

5. WE call on the CCNR to press ahead with development of digitalisation, automation and other modern technologies, thereby contributing to the competitiveness, safety and sustainability of inland navigation.

6. WE wish to reinforce the role of inland navigation as an economically relevant means of transport with a high potential for development and innovation.

WE therefore request the CCNR,

- in conjunction with the member states, to ensure faster and more efficient inland vessel cargo handling in seaports,
- to accelerate the integration of inland navigation into digital and multimodal logistic chains,
- to work towards better coordination between national development programmes and provide transparent information about them.

7. WE are aware of the importance of well-trained shipboard personnel and the challenge of having to replace

increased age-related departures in the near future.

WE task the CCNR

- with developing up-to-date and flexible crew regulations that also take account

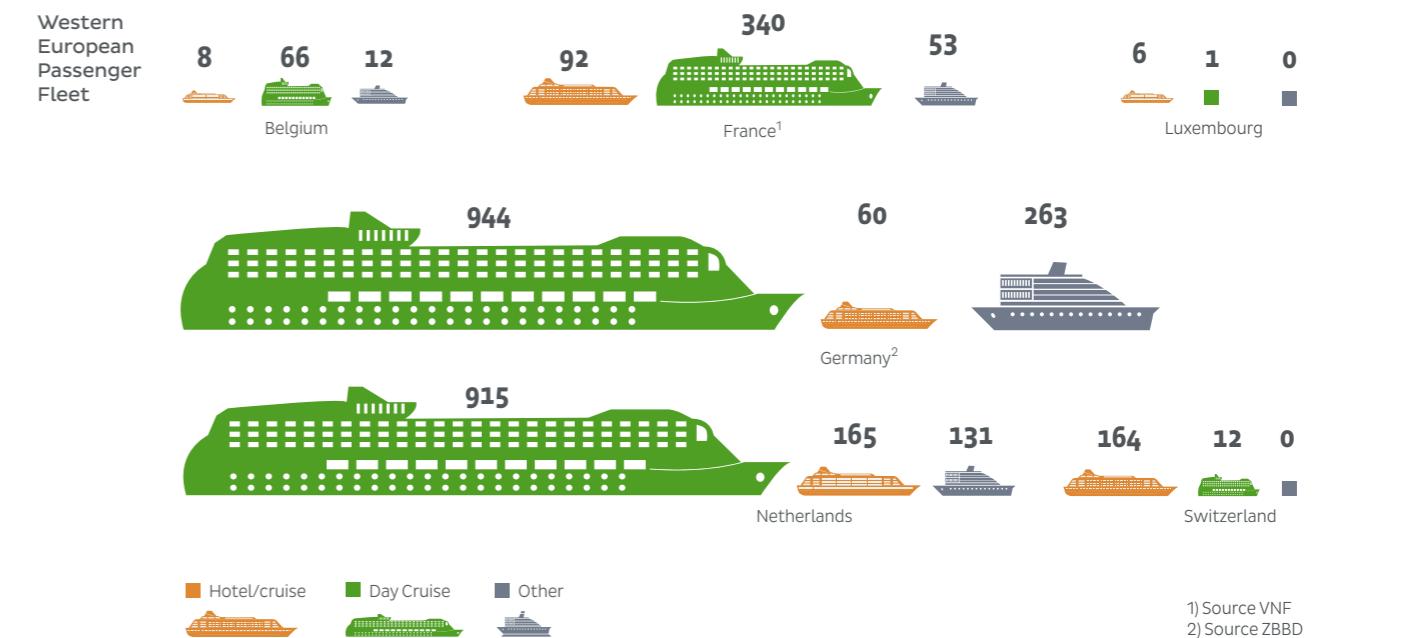
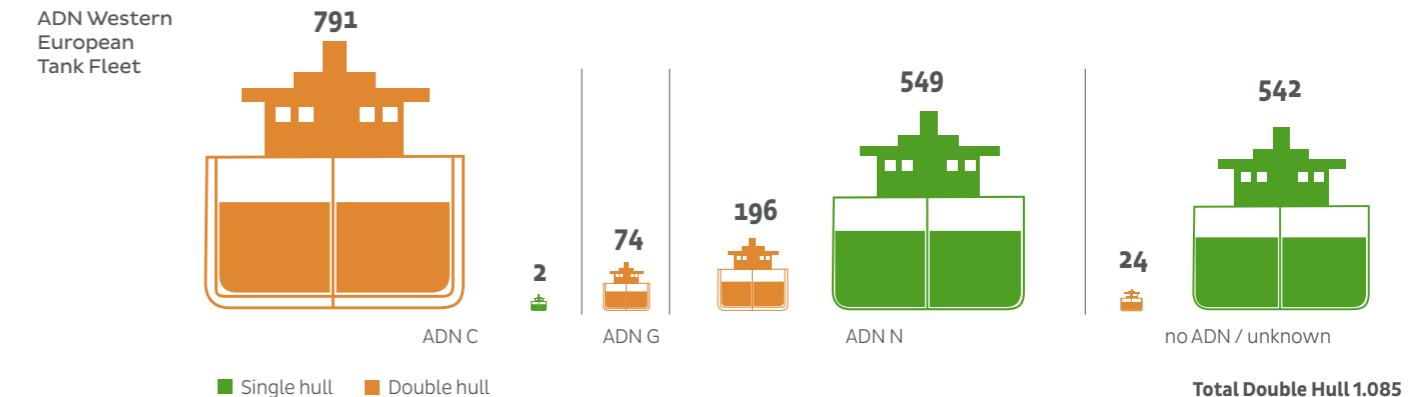
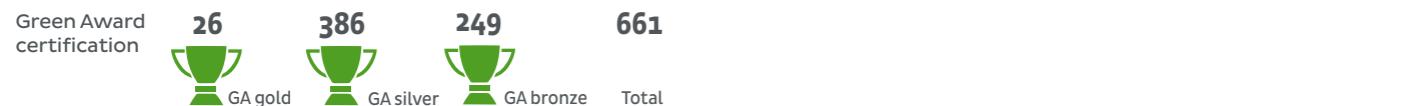
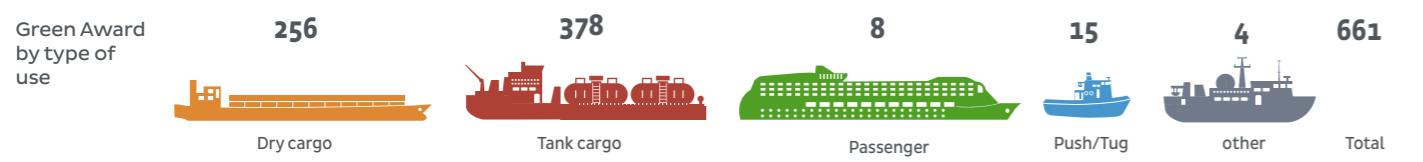
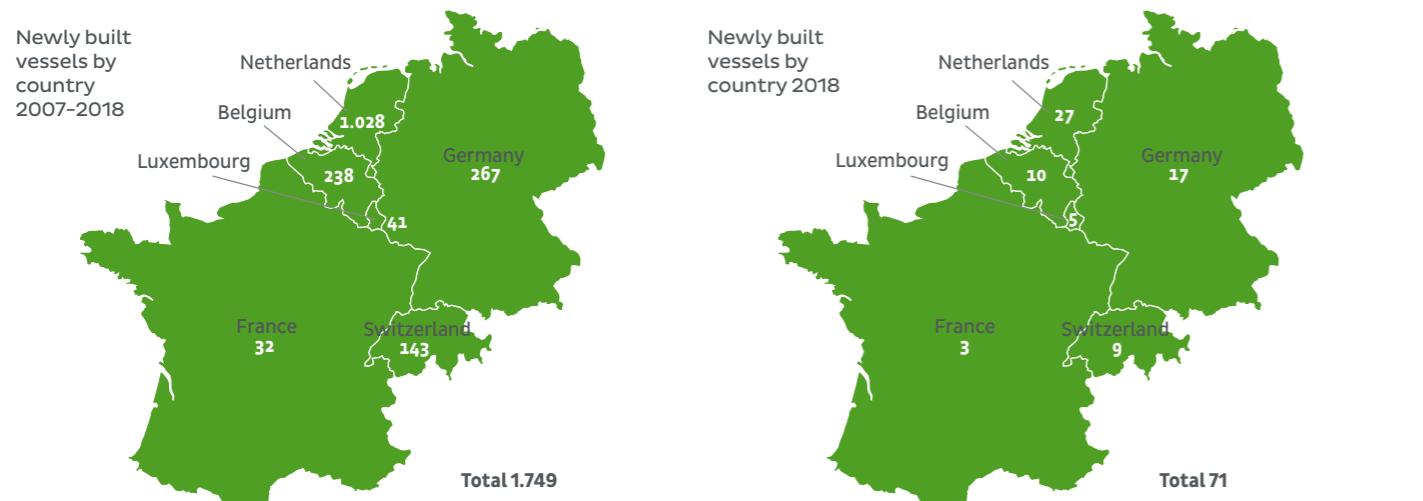
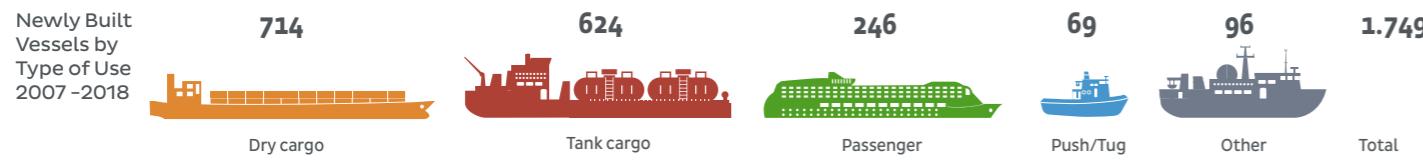
- of social issues and rapidly changing working conditions aboard and ashore as a result of new technologies,

- with contributing yet further to enhancing the attractiveness of careers in inland navigation, for example through targeted advertising campaigns.

8. WE request the CCNR to report on progress with implementation of these goals in 2023.

This Joint Declaration was signed in Mannheim on 17 October 2018 in five copies in German, English, French and Dutch, all language versions being equally valid.

Statistics 2018



Total Western European Fleet

| | Belgium | France | Germany ³ | Luxembourg | Netherlands | Switzerland | Total |
|--------------|------------------|------------------|----------------------|------------|--------------|-------------|---------------|
| Dry Cargo | 941 ¹ | 1.399 | 1.563 | 17 | 4.296 | 14 | 8.230 |
| Tank Cargo | 133 ¹ | 80 | 504 | 54 | 1.117 | 54 | 1.942 |
| Push/Tug | 76 ¹ | 40 | 414 | 12 | 1.198 | 11 | 1.751 |
| Passenger | 88 | 485 ² | 1.267 | 7 | 1.211 | 176 | 3.234 |
| Other | 376 | 80 | 710 | 6 | 2.087 | 13 | 3.272 |
| Total | 1.614 | 2.084 | 4.458 | 96 | 9.909 | 268 | 18.429 |

(1) Source ITB 01.2019

(2) Source VNF 2015

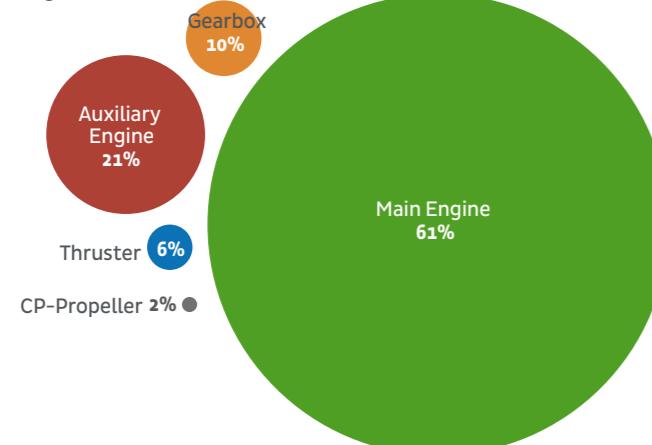
(3) Source ZBBD 31.12.2017

IVR is not responsible for errors and/or inadequacies

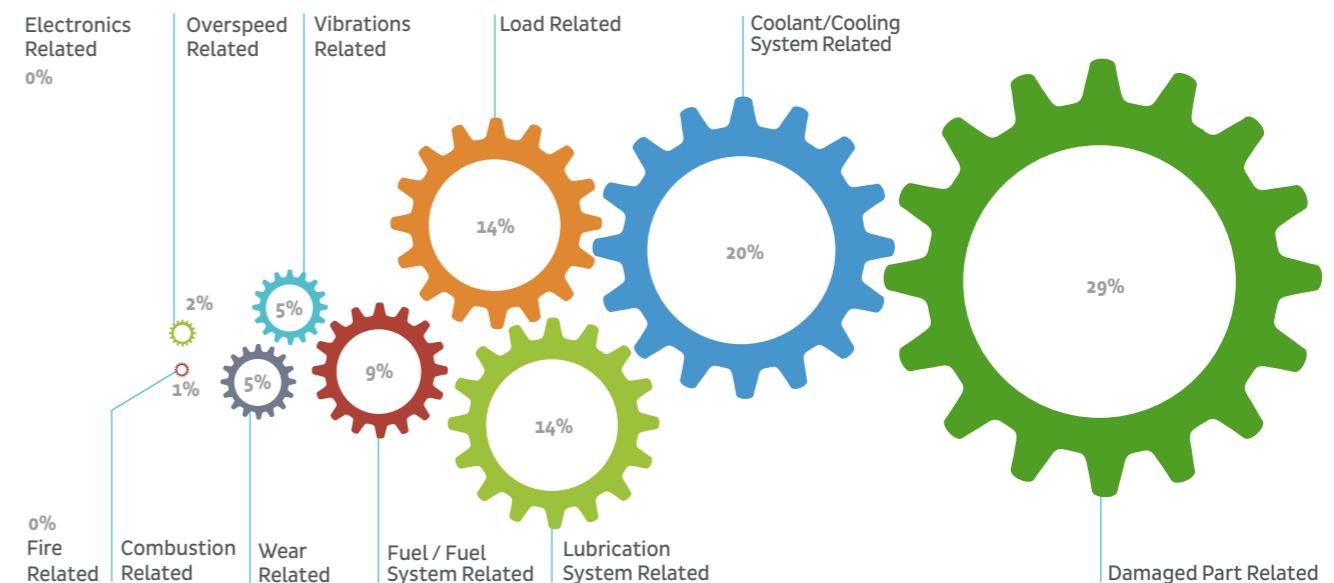
ERS Database statistics



Kind of damages in ERS

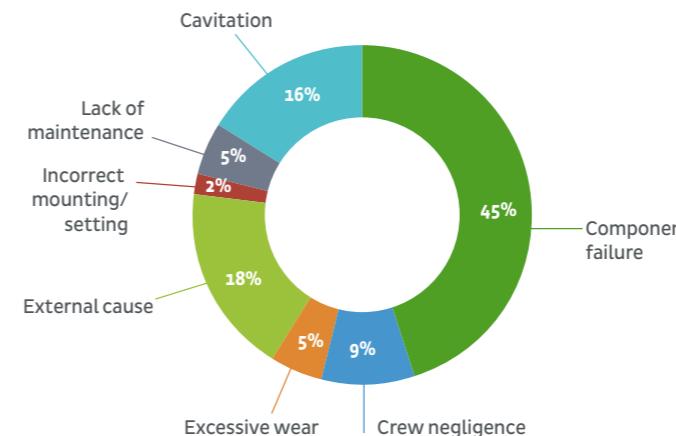


Technical cause of damage

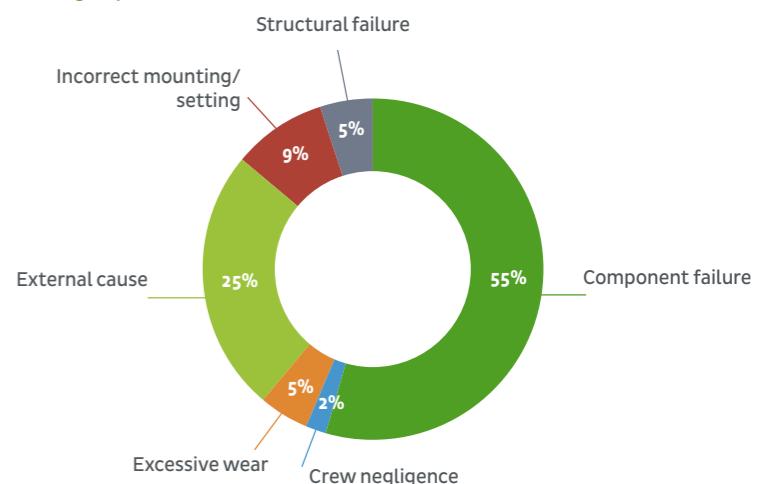


Related causes of

Coolant/Cooling system related claims 2018 20%



Damaged part related claims 2018 29%





Foreword

The year 2018 was an anniversary year for several international institutions. The Inland Transport Committee of the United Nations Economic Commission for Europe UNECE, for example, celebrated its 70th anniversary. The Central Commission for the Navigation of the Rhine CCNR celebrated the 150th anniversary of the Mannheim Act, which constituted the basis for freedom of navigation on the Rhine. This contributed to a year of international Declarations and commitments for inland waterway transport.

The annual IVR Congress took therefore place in Strasbourg under the auspices and on the invitation of the Central Commission for the Navigation of the Rhine CCNR. Shortly after the entry into force of the Mannheim Act, IVR or her predecessor respectively was established in the year 1874. Since her re-establishment in 1947 the association is under the patronage of the CCNR and cooperates closely with this oldest supranational institute.

IVR will shortly mark her own 145th anniversary. Since the establishment

she has dealt with tasks in the common interest of insurers and the shipping industry. Her functions extend to the protection and promotion of the common interests that were concretised in various initiatives in the field of damage/loss prevention, ship's survey and legal harmonisation and unification at pan-European level. Notwithstanding the advanced age the association welcomes an increasing rejuvenation of her circle of members which also after 145 years will guarantee her continuity. The international cooperation of the various IVR sectors has lost none of its topicality and the forum role of IVR guarantees exchanges of information and experiences at international level.

Given this past, the 145th anniversary can be looked forward to with confidence and with future development prospects and challenges.





INTERNATIONAL REPRESENTATION OF INTERESTS

United Nations Economic Commission for Europe UNECE

On the occasion of the 70th anniversary of the United Nations Economic Commission for Europe UNECE Transport Committee, an international inland waterway transport conference was held in Wroclaw, Poland on 18 and 19 April 2018. On this occasion IVR was invited to give a presentation about the development of inland waterway transport in Europe and its legal framework. The meeting was concluded by signing a Declaration on the promotion of inland waterway transport by the Ministers of Transport present.

<https://www.unece.org/index.php?id=47874>



carriage of goods by inland waterway (CMNI).



along with other contributions. Several contributions that are particularly important for the work of the CCNR and the Board of Appeal were translated with the consent of the authors.

In conclusion *the Mannheim Declaration* was signed by the Ministers of the Rhine Riparian States and Belgium. See page 24.

Under the umbrella of UNECE many international transport agreements were and are drafted and managed. These include agreements relevant for inland navigation such as the European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (ADN), the Convention on the Registration of Inland Navigation Vessels and the Budapest Convention on the contract for the



DAMAGE LOSS/ PREVENTION

In the year under review the Loss Prevention Committee dealt with several challenges in the field of technical Regulations and prevention. Her tasks include participation in CESNI meetings, supervising and monitoring damage/loss prevention initiatives of IVR as well as drafting and publishing recommendations to ship owners.

Victor van de Lest transferred the chairmanship to Ronald Koops. The committee welcomed Mr. Marnix de Bakker as a new member.

European Committee for drawing up Standards in the field of Inland Navigation (CESNI)

IVR attended as an observer various meetings of the working groups as well as the CESNI committee. Within the framework of this committee appointed by both the European Commission and the Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR) various standards were developed and implemented in the Member States concerned. This working method contributes considerably to the unification of Regulations in Europe, in particular in the technical field. The committee is also engaged in standards concerning the professional qualification and digitisation in inland navigation.

The committee asked to consider several proposals for the 2019-2021 CESNI work programme with respect to damage/loss prevention. Given the increase in collisions with wheelhouses it was suggested to include this subject in the work programme and to set up a working group for this purpose.



In the context of the implementation of the technical regulations, IVR then argued in favour of uniform application of these Regulations in order to prevent 'certificate shopping' in the various Member States and to safeguard the high safety level of inland navigation.

Autonomous sailing

On a proposal from the Loss Prevention Committee the subject of *Autonomous sailing* was i.a. dealt with in the 2018 Workshop. Together with CCNR representatives this relatively new subject for inland navigation was addressed and the challenges regarding technical, legal and regulatory aspects



LEGAL UNIFICATION AND LEGAL FOCUS AREAS

were widely discussed. Subsequently CCNR has meanwhile established a first international definition of the degrees of automation in inland navigation. The definition provides a structured picture to provide full insight into a subject.

Recommendations to ship owners

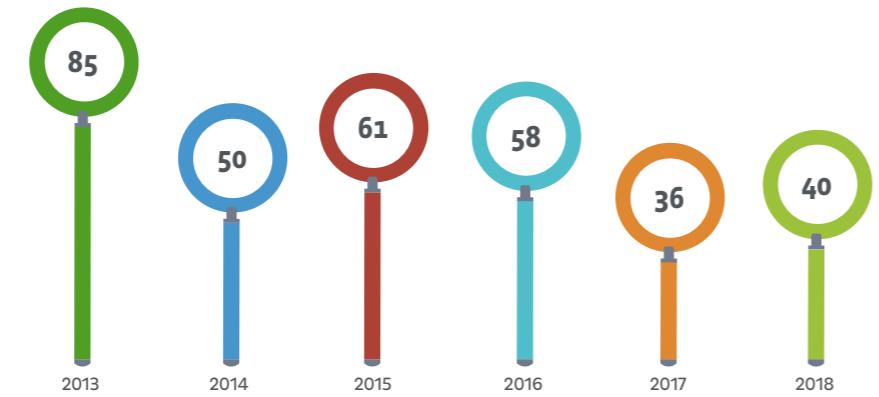
In the year under review the Loss Prevention Committee issued four new technical leaflets and placed them online to make them available free of charge for her members and for third parties. This concerns recommendations with regard to

- Biological corrosion
- Strength and loading of inland waterway vessels
- Cleaning of cargo tanks
- Stability

Another damage/loss preventive project addressed by the Loss Prevention Committee (LPC) in 2018 is *Human factor*, resulting from the analysis of various collisions from which can it be concluded that 75% is human factor related.

In 2019 various technical- / damage/loss preventive leaflets will again be issued by the LPC.

Damage Prevention Inspections



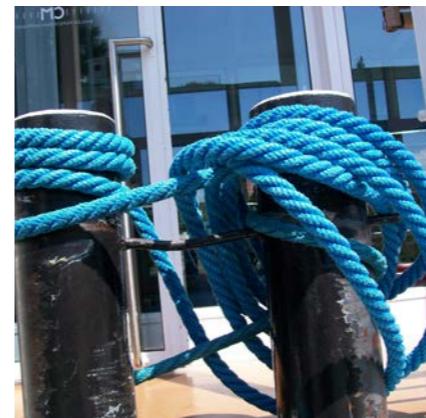
Steering gear inspections



Damage/loss Prevention Inspection and Steering Engine Inspection

Furthermore, the committee was involved in monitoring the damage/loss prevention inspections and the steering engine inspections. These instruments contribute to the promotion of damage/loss prevention and the uniform implementation of inspections on the basis of fixed criteria.

In the year under review 40 damage/loss prevention inspections and 886 steering engine inspections were carried out and attested.



In the year under review the Legal Committee devoted to her main task, the promotion of international unification of freight law and liability law in inland navigation. She welcomed Mr Rabomizo, lawyer in Kiev and Odessa, as a new member. The fact that the committee is composed of experts from all relevant inland waterway countries in Europe facilitates the handling of legal subjects at pan-European level.

International CMNI and CLNI Conventions and collection of judgements

The committee was engaged in the ratification of these international Conventions in inland navigation, in particular with the CLNI Convention concluded in 2012 on the limitation of liability in inland shipping. With the guidelines developed by her she supports countries at the ratification and implementation of the new Convention.

She welcomed the ratification of the 2012 CLNI Convention by Hungary on 7 March 2018. This would mark an

important step with respect to the realisation of the objective of the new Convention, i.e. an extended range of application other than Rhine and Moselle. The Convention will enter into force on 1 July 2019. In order to make this possible the current 1988 CLNI Convention was denounced by the Convention States as from 30 June 2018.

Updating collection of CMNI and CLNI judgements

The committee has updated the overviews of judgements on the international CMNI and CLNI Conventions. In these overviews judicial decisions from various countries with respect to these Conventions are collected and made available to the members accompanied by a short summary of the substance of the relevant judgement and referring to the place of publication. This also serves to pursue a Convention autonomous interpretation of judgements.

150 years Manheim Act brochure

In order to clarify the meaning and the importance of the Mannheim Act the



IVR VESSEL DATABASE

committee published a brochure that was made available to the members. The Mannheim Act serves as a legal framework for CCNR Regulations on the promotion of safety of navigation on the Rhine. Some of these Regulations also form the basis for (pan-) European Regulations, which are further developed together with other international institutions.

Download link: https://www.ivr-eu.com/wp-content/uploads/2019/04/Brochure_CCNR_en_2018.pdf

Electronic Transport documents

After the European Commission had established a working group for dealing with future data exchange of freight details, she published in the year under review a proposal for a Regulation on electronic information about the transport of goods (COM/2018/279 final). Consequently, the acceptance of electronic information about freight is required by the authorities.

Together with the secretariat the Legal Committee submitted the opinion of IVR on this subject in advance.

9th IVR Colloquium in Belgrade

The committee has furthermore worked on the preparations for the 9th IVR Colloquium that is to take place on 5 September 2019, immediately after the entry into force of the 2012 CLNI Convention. It will specifically be dedicated to this Convention. With the guidelines earlier developed by the committee the respective countries will be supported in the ratification process.

At the colloquium competent speakers will i.a. analyse the CMNI and CLNI judgements and elaborate on the meaning of the General Average Rules in actual practice.

With the vessel database IVR has a unique potential of information about the international inland waterway fleet. Through online access the relevant vessel information is accessible for interested parties. Moreover, the database provides access to the composition and development of the fleet, about which the members are regularly informed by means of timely statistics.

The updated database allows owners of inland vessels to update online the data of their vessels.

Up-to-date inland waterway transport statistics

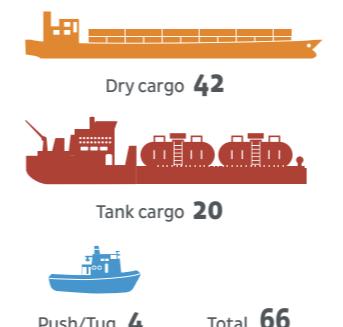
In the past year 71 new vessels were built in Western Europe. Compared to the preceding year this means a one-third reduction. In the past four years 305 new vessels in total have been added to the market, most of which in the tanker fleet with 107 new vessels. The largest increase was in the Dutch fleet.

Besides the passenger fleet has increased tremendously over the past years. The river cruising industry is

booming with most activities on the Rhine (including tributaries), Danube and Elbe represent 75% of active vessels in Europe. Vessels active on rivers in France account for 16%, with a rising trend.

In 2018 66 vessels have been scrapped. For more insight into the fleet go to page 26 for the statistics.

Scrapped vessels in 2018



PLATFORM AND MEETINGS

IVR congress 2018 in Strasbourg and rotation of presidency

The 2018 IVR congress that took place in Strasbourg on 17 and 18 May 2018 hosted more than 225 participants from 14 countries who celebrated together with the CCNR the 150th anniversary of the Mannheim Act. **Klaus Weber**, who led IVR as President during the past 2 years, transferred the Presidency to **Norbert Plancher**.

In his speech the new President emphasised the role of IVR as an international advocate at pan-European level, which enables her to take part in negotiations of normative international institutions such as the CCNR, the Danube Commission, the European Commission and the UNECE. He took the opportunity to stress the important function of the committees, which are engaged in all relevant subjects of the members, and to thank the chairmen and committee members for this. He announced the organisation of the 2019 IVR congress in Prague.

In her speech in the **General Assembly**, the General Secretary of IVR Theresia Hacksteiner emphasised the meaning of the institutional framework for inland navigation. Furthermore she informed about the activities of the secretariat in the year under review.

The chairman of the Loss Prevention Committee, **Victor van de Lest**, reported for the last time in this capacity on the many activities of the committee. Apart from participating in the CESNI deliberations she published various technical leaflets. He also shared the statistics of the engine damage registration system, the damage prevention and steering engine inspections.



Dr Martin Fisher informed the attendees in his capacity as chairman about the work of the Legal Committee, elaborating on the current ratifications of the 2012 CLNI Convention as well as the publication of the collection of judgements about CMNI and CLNI. He announced the organisation of the next colloquium, which will take place in Belgrade shortly after the entry into force of the 2012 CLNI Convention.

Mr Jean-Louis Jérôme, General Director of the port of Strasbourg, informed the members about interesting developments in his port, which as the hub of the region contributes to the promotion of inland waterway transport.

The official part of the congress was concluded with a reception in the town hall where **Catherine Trautmann**, TEN-T Coordinator and President of the port of Strasbourg emphasised the importance of inland waterway transport within the framework of the European transport policy and the realisation of the European mobility- and sustainability policy.

Workshop

The workshop dealt with two subjects. In the first part *Autonomous sailing in inland waterway transport* was elaborated on. Competent speakers addressed the subject from a technical, legal angle. Although the subject is relatively unknown in inland navigation it is taking on increasing importance.
<https://www.ivr-eu.com/expertise/plattform-veranstaltungen/kongress/kongress-strassburg-2018/?lang=de>

In the second part the meaning of the Mannheim Act as oldest transport Regulation under international law was dealt with. In the presence of the CCNR President and representatives of the European Commission the future role of this Act and her contribution to the development of European inland waterway transport was discussed.

All speeches, presentations and impression of the congress have been published on the IVR website.
<https://www.ivr-eu.com/expertise/plattform-veranstaltungen/kongress/kongress-strassburg-2018/?lang=de>



Personal data

40 years' service anniversary

On 1 November 2018, IVR office manager Josée Kamphuis was employed at IVR for 40 years. Since taking up her duties she has acted in the best interests of IVR and her members with an enormous drive and commitment. IVR owes Ms Kamphuis a great debt of gratitude for her engagement and loyalty!



Communication employee leaves employment and announced resignation of General Secretary

Ceyda Sahan, communication employee since early 2017, left IVR on 1 December 2018.

Theresia Hacksteiner has informed the Executive Committee of her intended resignation at year-end 2019.

Quality standard and privacy policy

In order to guarantee her own quality IVR is certified based on the ISO 9001 standard



Rapport Annuel

Préface

L'année 2018 a été une année anniversaire pour différentes institutions internationales. Le Comité de Transport de la Commission Economique Européenne des Nations Unies a célébré son 70 anniversaire. La CCNR a commémoré le 150ième anniversaire de l'Acte de Mannheim, qui est relié à la liberté de la navigation sur le Rhin. Par conséquent c'était l'année des déclarations internationales et des engagements en faveur de la navigation internationale.

Le congrès annuel de l'IVR a donc eu lieu sous le patronat de la Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR) qui a invité l'IVR à Strasbourg. L'année de fondation de l'IVR respectivement de son prédécesseur en 1847, est située peu après l'entrée en vigueur de l'Acte de Mannheim. Dès sa nouvelle fondation dans l'année 1947 l'association se trouve sous l'égide de la CCNR, coopérant étroitement avec cette institution ancienne et supranationale.

L'IVR marquera bientôt son propre 145 anniversaire. Depuis sa fondation elle s'occupe des devoirs dans l'intérêt commun des assureurs et de la nava-

tion. Elle continue à voir son devoir dans la sauvegarde des intérêts communs qui sont concrétisés dans les différents initiatives dans le domaine de la prévention des dommages, l'expertise navale et l'unification du droit au niveau paneuropéen. En dépit de son âge avancé, l'association profite d'un rajeunissement progressif de son cercle de membres, garantissant sa continuité même après 145 ans. La coopération internationale des différents cercles économiques au sein de l'IVR est toujours d'actualité et le rôle de forum de l'IVR garantit les échanges d'informations et d'expériences sur un niveau international.

Compte tenu de ce passé, le 145ième anniversaire peut être regardé avec confiance en vision des nouveaux développements et défis.





REPRESENTATION INTERNATIONALE DES INTERETS

Commission Economique Européenne des Nations Unies UNECE

A l'occasion du 70ième anniversaire du Comité de Transport de la Commission Economique Européenne des Nations Unies UNECE, une conférence internationale sur la navigation intérieure a été organisée le 18 et 19 avril 2018 à Wroclaw (Pologne). L'IVR y a été invité pour tenir un discours sur le développement de la navigation intérieure en Europe et sur le cadre juridique y relatif. La rencontre a été conclue par la signature de la déclaration pour la promotion de la navigation intérieure internationale par les Ministres de Transport présents. <https://www.unece.org/index.php?id=47874>



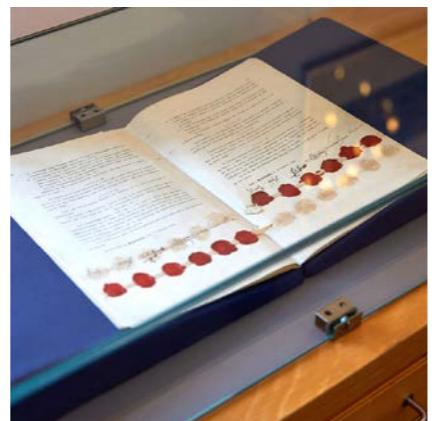
contrat de transport de marchandises en navigation intérieure (CMNI).

La CCNR et 150 ans d'existence de l'Acte de Mannheim

De nombreuses conventions internationales en matière de transport sont élaborées et administrées sous l'égide de l'UNECE, y compris les conventions concernant la navigation intérieure suivantes: l'Accord européen relatif au transport international de marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (ADN), la Convention sur l'Enregistrement des Bateaux Intérieurs, la Convention relative au

nheim au cours du congrès. Toutes les déclarations fournies ont été publiées en forme de livre. Les contributions particulièrement intéressantes pour les travaux de la CCNR et sa Chambre des Appels ont été traduites avec l'autorisation des auteurs.

Finalement la „**Déclaration de Mannheim**“ a été signée par les Ministres des Etats riverains du Rhin responsables et de la Belgique. Voir la page 24.



Comité Européen pour l'élaboration des standards dans le domaine de la navigation intérieure (CESNI)

L'IVR a participé dans la fonction d'observateur à diverses réunions des Groupes de Travail et du Comité CESNI. Dans le cadre de ce Comité institué par la Commission Européenne et la Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR) différents standards ont été développés et mis en œuvre dans les Etats membres. Ces travaux contribuent de manière importante à l'unification de la réglementation en Europe, en particulier dans le domaine technique. Le Comité traite également des sujets concernant la qualification du personnel et veut s'engager prochainement dans le domaine de la numérisation dans la navigation intérieure.

Comité Européen pour l'élaboration des standards dans le domaine de la navigation intérieure (CESNI)

En tant qu'organisation reconnue par CESNI, la Commission pour la prévention des dommages a soumis différentes propositions de prévention de dommages pour la préparation du programme de travail 2019-2021. Face à l'augmentation des collisions de



PREDITION DES DOMMAGES

Lors de l'année de référence la Commission pour la prévention des dommages a attaqué les différents défis dans le domaine de la prévention des dommages. Les devoirs de la Commission comprennent entre autre la participation aux négociations du Comité CESNI, l'accompagnement des initiatives en faveur de la prévention des dommages de l'IVR, ainsi que l'élaboration et la publication des recommandations aux propriétaires des bateaux.

Le président en exercice M. Victor VAN DE LEST a transféré la présidence à M. Ronald KOOPS. La Commission a accueilli M. Marnix DE BAKKER en tant que nouveau membre.

bâtiments le sujet a été intégré dans le programme de travail et la fondation d'un groupe de travail sur ce thème a été proposée.

Dans le cadre de la mise en œuvre des directives techniques, l'IVR a également plaidé pour une application uniforme des dispositions pour éviter les risques de „certificat shopping“ dans les divers états membres et pour maintenir le niveau de sécurité élevé dans la navigation intérieure.

Conduite autonome

Sur proposition de la Commission pour la prévention des dommages la « conduite autonome » a été choisie comme un des thèmes de l'Atelier 2018. Ce thème relativement nouveau dans la navigation intérieure a été abordé avec l'assistance des représentants de la CCNR et les défis ont été discutés du point de vue technique, juridique et réglementaire.

A la suite de cet atelier la CCNR a maintenant établi une première définition internationale sur les degrés d'automation dans la navigation



EFFORTS POUR L'UNIFICATION DU DROIT ET THEMES JURIDIQUES

intérieure. La définition fournit une image structurée qui permet de saisir la conduite autonome dans son ensemble.

Recommandations aux propriétaires de bateaux

Lors de l'année de référence la Commission pour la Prévention des dommages a élaboré quatre nouveaux dépliants d'information dans le domaine technique qui sont à la disposition des membres et parties tiers pour téléchargement gratuit.

Les recommandations concernent les domaines suivants:

- "La corrosion biologique",
- "La résistance et le chargement des bateaux intérieurs"
- "Le nettoyage des citernes de cargaison" et
- "la stabilité"

La Commission a abordé en même temps le thème du „facteur humain”. A la base des analyses de diverses collisions, la Commission a conclu que dans 75% des cas les collisions sont dues à des fautes humaines.



Inspections pour la prévention des dommages et inspections des installations à gouverner

La Commission s'est consacrée en même temps à la continuation des inspections pour la prévention des dommages et inspections des installations à gouverner. Ces instruments devront contribuer à la promotion de la prévention des dommages et la mise en œuvre uniformisé des inspections à la base de critères uniformes.

Lors de la période de référence 40 certificats de prévention des dommages ont été délivrés et 886 inspections des installations à gouverner ont été effectuées.



Lors de l'année de référence la Commission Juridique s'est consacrée à son domaine de compétence principal, constitué par la stimulation de l'unification internationale du droit en matière de la navigation intérieure et de la responsabilité. La Commission a accueilli M. Rabomizo, Avocat à Kiev et Odessa en tant que nouveau membre. La composition d'experts en provenance de tous les états liés à la navigation intérieure en Europe permet l'échange des thèmes juridiques au niveau paneuropéen.

Conventions internationales CMNI en CLNI et recueil de jurisprudence

La Commission s'est engagée au niveau de la ratification des conventions internationales concernant la navigation intérieure, notamment la Convention CLNI sur la limitation de la responsabilité en navigation intérieure conclue dans l'année 2012. A l'aide des orientations établies par la Commission les pays concernés reçoivent un appui important pendant la mise en œuvre de la nouvelle convention.

Elle s'est félicitée de la ratification de la CLNI 2012 d'Hongrie qui a été effectué le 7 mars 2018. Cela est considéré comme un pas substantiel vers la réalisation des objectifs de la Convention, l'extension du champ d'application en dehors du Rhin et de la Moselle. La Convention entrera en vigueur au 1.7.2019, pour cela la convention CLNI actuelle de 1988 a été dénoncée en temps opportun au 30.6.2018 par les Etats membres.

Mise à jour du recueil sur la jurisprudence concernant CLNI et CMNI

La Commission a réalisé une mise à jour du recueil sur la jurisprudence concernant les Conventions internationales CLNI et CMNI. Il s'agit d'une collection de toutes les décisions de tribunaux publiées des divers états où ces conventions sont d'application. Les praticiens peuvent ainsi obtenir accès à un résumé des jugements applicables et des lieux de publication. Cela servira en même temps à poursuivre une explication autonome des conventions.

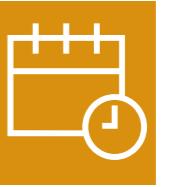


PLATE-FORME ET EVENEMENTS

Dépliant 150 ans d'existence de l'Acte de Mannheim

Afin de présenter la signification et les acquisitions de l'Acte de Mannheim, la Commission a publié un dépliant qui a été mis à la disposition des membres. L'Acte de Mannheim agit comme cadre juridique à la base duquel la CCNR adopte les Règlements pour la sauvegarde de la sécurité de la navigation rhénane. Certains de ces règlements représentent la base pour les règlements paneuropéens, qui continuent à être développés avec ou sous l'égide des institutions internationales.

Lien pour tééchargement : https://www.ivr-eu.com/wp-content/uploads/2019/04/Brochure_CCNR_fr_2018.pdf

Documents de Transport électroniques

Après que la Commission Européenne avait désigné un groupe de travail pour la promotion du futur échange électronique des données des cargaisons dans un document de transport, elle a publié l'année écoulée une proposition de règlement concernant les informations électroniques relatives au transport de

marchandises. (COM/2018/279 final). Ainsi la reconnaissance des documents de transport électronique devient obligatoire.

La Commission Juridique de l'IVR a travaillé ensemble avec le secrétariat à une prise de position par l'IVR sur ce sujet. Notamment les fonctions des divers documents de transport et leurs objectifs y ont été expliqués en référence aux différents fondements juridiques.

9. Colloque IVR à Belgrade

La Commission a entamé les préparations du 9ième Colloque qui aura lieu le 5 septembre 2019 peu après l'entrée en de la Convention CLNI 2012.

La conférence se penchera en particulier sur cette convention. Grâce aux directives déjà élaborées par la Commission , un soutien devra être fourni aux états lors de la ratification des conventions.

Des conférenciers compétents se consacreront lors du colloque sur l'analyse de la jurisprudence sur CMNI et CLNI ainsi que l'la signification des

Règles d'Avarie Commune pour la pratique.



BANQUE DE DONNÉES DES BATEAUX

Grâce à la banque de données des bateaux l'IVR dispose d'un potentiel de données unique sur la flotte internationale des bateaux intérieurs. Au moyen d'un accès en ligne les parties intéressées peuvent obtenir des informations sur les données individuelles des bateaux. En outre la banque de données offre un aperçu sur la composition et le développement de la flotte. L'IVR diffuse régulièrement des statistiques actuelles parmi ses membres .

Avec le renouvellement de la banque de données les propriétaires des bateaux sont en mesure d'actualiser leurs propres données à titre régulier.

Statistiques actuelles sur la navigation intérieure

Au cours de l'année passée 71 nouveaux bateaux ont été construits en Europe occidentale. Les dernières 4 années le marché a été augmenté en total par 305 nouvelles constructions. La plus grande part revient à la navigation citerne avec 107 nouvelles constructions. La flotte néerlandaise accuse la plus forte croissance.

Egalement à noter est la croissance des bateaux à passagers, notamment au niveau des croisières fluviales qui se réjouissent d'une demande qui est en hausse. Au cours de l'année 2017 1.4 millions de passagers ont fait une croisière sur les voies fluviales européennes dont 75 % sur le Rhin, le Danube et l'Elbe.

Au cours de l'année passée 66 bâtiments ont été déchirés.

Les statistiques sur la page 26 fournissent des informations plus détaillées.



Congrès IVR 2018 a Strasbourg et changement de présidence

Le Congrès IVR 2018 qui a eu lieu le 17 et 18 mai 2018 à Strasbourg, a accueilli plus de 225 participants venant de 14 états pour célébrer ensemble avec la CCNR le 150ieme anniversaire de l'Acte de Mannheim. M. **Klaus Weber**, qui a dirigé l'IVR durant les 2 dernières années a transmis la présidence pour une nouvelle période de 2 ans à M. **Norbert Plancher**.

Le nouveau Président a souligné dans son discours le rôle de l'IVR comme représentant des intérêts au plan pan-européen, permettant à l'association

de participer aux négociations tenues au sein des institutions internationales, la CCNR, la Commission du Danube, la Commission Européenne et l'UNECE. A cette l'occasion il a souligné la fonction importante des Commissions de l'IVR qui s'engagent sur tous les terrains significatifs pour le cercle des membres et il en a remercié ses présidents et membres. Finalement il a annoncé l'organisation du Congrès IVR 2019 à Prague.

Lors de l'Assemblée Générale la Secrétaire Générale Mme Theresia HACKSTEINER, a élaboré le sujet du cadre institutionnel de la navigation intérieure. De plus elle a informé en détail sur les activités du secrétariat lors de l'année de référence.

Le président de la Commission pour la Prévention des Dommages M. **Victor VAN DE LEST**, a fait son dernier rapport de président sur les travaux nombreux de la Commission. En dehors de sa forte participation dans les réunions du Comité CESNI, la Commission a à nouveau publié divers dépliants techniques. Par ailleurs le président a donné un aperçu des différentes statistiques

sur le système d'enregistrement des dommages aux moteurs, les inspections pour la prévention des dommages et des installations à gouverner.

Le Président de la Commission Juridique, **M. Martin Fischer**, a informé les participants sur les ratifications actuelles de la Convention CLNI 2012 ainsi que la mise à jour du recueil de juris-prudence sur CMNI et CLNI. Il a annoncé l'organisation du prochain Colloque qui aura lieu peu après l'entrée en vigueur de la Convention CLNI 2012 à Belgrade.

M. Jean-Louis JErôme, Directeur Général des Ports de Strasbourg a informé les membres sur les développements intéressants dans son port qui contribuent en tant que plaque tournante de la région à la promotion de la navigation intérieure.

La partie officielle du congrès a été conclue par une réception de Mme **Catherine Trautmann**, Coordinatrice RTE-T et Présidente des Ports de Strasbourg dans l'Hôtel de Ville de Strasbourg. Mme Trautmann a souligné le rôle important de la navigation

intérieure dans le cadre de la politique de transport européenne et la réalisation des politiques en faveur de la mobilité et du développement durable.

Atelier

L'Atelier a été consacré à 2 domaines. Dans la première partie le thème de la "**Conduite Autonome dans la Navigation Intérieure**" a été traité. Des conférenciers compétents ont discuté sur les défis techniques, juridiques et numériques. Bien que le thème soit relativement inconnu dans la navigation intérieure, une signification progressive y est attachée.



Dans la deuxième partie l'importance de l'**Acte de Mannheim**, le plus ancien cadre juridique dans le domaine des transports a été abordé. En présence du Président de la CCNR et des représentants de la Commission Européenne le rôle futur de l'Acte de Mannheim et sa contribution au développement de la navigation intérieure européenne ont été discutés.

L'ensemble des discours, présentations et impressions du congrès sont publiés sur le site IVR <https://www.ivr-eu.com/expertises/plate-forme-evenements/congres/congres-strasbourg-2018/?lang=fr>



Personnel

40 ans de service

Au 1ier novembre 2018 la cheffe de bureau de l'IVR Mme Josée Kamphuis, a célébré ses 40 ans de service auprès de l'IVR. Depuis son embauche, Mme Kamphuis a rempli différentes positions s'engageant sans relâche pour les intérêts de l'IVR. L'IVR remercie Mme Kamphuis pour son engagement et sa loyauté!



Démission de l'assistante en communication et annonce de démission de la Secrétaire Générale

Mme Ceyda Sahan, qui a été en service comme assistante en communication depuis début 2017 a démissionné au 1.12.2018.

Mme Theresia Hacksteiner a informé le Comité de Direction de son intention de démission en fin d'année ultimo 2019.

Niveau de qualité

L'IVR est certifié sur la base de la norme ISO 9001 pour assurer son propre niveau de qualité.

Balance Sheet as at 31 december 2018

(amounts in EURO)

| Assets | 2018 | 2017 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Fixed assets | | |
| Tangible fixed assets | | |
| equipment | 9.731 | 33.966 |
| Current assets | | |
| Receivables | | |
| •Debtors | 24.332 | 14.582 |
| •Taxation / social security/ contributions | 0 | 820 |
| •Other receivables and overflowing assets | <u>9.519</u> | <u>16.589</u> |
| | 33.851 | 31.991 |
| Cash | <u>198.991</u> | <u>228.635</u> |
| Total | <u>242.573</u> | <u>294.592</u> |

(amounts in EURO)

| Equity and Liability | 2018 | 2017 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Equity capital | | |
| Initial capital | 95.620 | 95.620 |
| Destination reserve | 24.488 | 24.488 |
| Other reserves | 95.604 | 129.305 |
| Balance | <u>-28.040</u> | <u>-33.701</u> |
| | 187.672 | 215.712 |
| Current liabilities | | |
| • Creditors | 8.596 | 42.097 |
| • Taxation/social security/contributions | 20.690 | 17.257 |
| • Other liabilities | <u>25.615</u> | <u>19.526</u> |
| | 54.901 | 78.880 |
| Total | <u>242.573</u> | <u>294.592</u> |

Profit and loss account

(amounts in EURO)

| | 2018 | 2017 | budget 2018 |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Profits | | | |
| Contributions | 220.960 | 214.773 | 215.000 |
| Income sales and services | <u>272.527</u> | <u>272.764</u> | <u>230.000</u> |
| Total income | 493.487 | 487.537 | 445.000 |
| Costs sales and services | <u>-49.709</u> | <u>-55.148</u> | <u>-</u> |
| Gross margin | <u>443.778</u> | <u>432.389</u> | <u>445.000</u> |
| Expenses | | | |
| Wages and salaries | 345.156 | 331.829 | 335.000 |
| Depreciation | 24.235 | 29.414 | 24.000 |
| Other operating expenses | <u>101.529</u> | <u>103.775</u> | <u>103.500</u> |
| Total expenses | <u>-470.920</u> | <u>-465.018</u> | <u>-462.500</u> |
| Financial profit and losses | <u>-898</u> | <u>-1.072</u> | <u>-</u> |
| Result | <u>-28.040</u> | <u>-33.701</u> | <u>-17.500</u> |

INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT

To: The board of IVR

A. Report on the audit of the financial statements 2018 included in the annual report

Our opinion

We have audited the financial statements 2018 of IVR, based in Rotterdam.

In our opinion the accompanying financial statements give a true and fair view of the financial position of IVR as at 31 December 2018, and of its result for 2018 in accordance with the accounting principles chosen by the entity and described in the notes.

The financial statements comprise:

1. the balance sheet as at 31 December 2018;
2. the state of income and expenses for 2018; and
3. the notes comprising a summary of the accounting policies and other explanatory information.

Basis for our opinion

We conducted our audit in accordance with Dutch law, including the Dutch Standards on Auditing. Our responsibilities under those standards are

further described in the 'Our responsibilities for the audit of the financial statements' section of our report.

We are independent of IVR in accordance with the Verordening inzake de onafhankelijkheid van accountants bij assurance-opdrachten (ViO, Code of Ethics for Professional Accountants, a regulation with respect to independence) and other relevant independence regulations in the Netherlands. Furthermore we have complied with the Verordening gedrags- en beroepsregels accountants (VGBA, Dutch Code of Ethics).

We believe the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

B. Report on the other information included in the annual report

In addition to the financial statements and our auditor's report thereon, the annual report contains other information that consists of report of the board.

Based on the following procedures performed, we conclude that the other information is consistent with the

financial statements and does not contain material misstatements.

We have read the other information. Based on our knowledge and understanding obtained through our audit of the financial statements or otherwise, we have considered whether the other information contains material misstatements.

By performing these procedures, we comply with the requirements of the Dutch Standard 720. The scope of the procedures performed is substantially less than the scope of those performed in our audit of the financial statements.

The board is responsible for the preparation of the report of the board.

C. Description of responsibilities regarding the financial statements

Responsibilities of management for the financial statements

The board is responsible for the preparation and fair presentation of the financial statements in accordance the accounting principles chosen by the entity and described in the notes.

Furthermore, the board is responsible for such internal control as the board determines is necessary to enable the preparation of the financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

As part of the preparation of the financial statements, the board is responsible for assessing the company's ability to continue as a going concern. Based on the financial reporting framework mentioned, the board should prepare the financial statements using the going concern basis of accounting unless management either intends to liquidate the company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Our responsibilities for the audit of the financial statements

Our objective is to plan and perform the audit assignment in a manner that allows us to obtain sufficient and appropriate audit evidence for our opinion.

Our audit has been performed with a high, but not absolute, level of assurance, which means we may not detect all material errors and fraud during our audit.

Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements. The materiality affects the nature, timing and extent of our audit procedures and the evaluation of the effect of identified misstatements on our opinion.

We have exercised professional judgment and have maintained professional skepticism throughout the audit, in accordance with Dutch Standards on Auditing, ethical requirements and independence requirements. Our audit included e.g.:

- Identifying and assessing the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, designing and performing audit procedures responsive to those risks, and obtaining audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control;

- Obtaining an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the company's internal control;
- Evaluating the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made by management;
- Concluding on the appropriateness of management's use of the going concern basis of accounting, and based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause a company to cease to continue as a going concern;

- Evaluating the overall presentation, structure and content of the financial statements, including the disclosures; and
- Evaluating whether the financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.

Tilburg, 19 April 2019

De Beer Audit B.V.
Drs. J.M.P. van der Laak RA

Members / Mitglieder / Leden / Membres (1.4.2019)

Austria

Companies/individual members

- Dr. P. Csoklich, Wien
- Dr. C. Mayer, Zöbing

Belgium

Organisations

- Unie der Continentale Vaart (UCV), Gent

Companies/individual members

- P. van den Abbeele, Halle-Zoersel
- T. Van Achter, Antwerpen
- ADW Verzekeringskantoor CVBA, Antwerpen
- Algemene Verzekeringen Armador (AVA, Antwerpen)
- Van Ameyde Marine (Belgium) NV, Kallo
- Assutrans International NV, Antwerpen
- Atlantis International Services SA, Waterloo
- Van der Avoirt N.V., Ingenieurs- en Expertisebureau, Wilrijk
- Baloise Insurance, Antwerpen
- N.V. Belgibo, Antwerpen
- Bettens de Cocker van Hemelen, Anwerpen
- B.D.M. NV, Antwerpen
- BMT Surveys Antwerp NV, Brasschaat
- Concordia NV, Gent
- M. de Decker, Malle
- A. Deckers, Schilde
- J. Lecour & Co BVBA, Merksem
- Legal Office Cvba, Berchem
- Marcon & Rubens, Antwerpen
- Marine Transport & Technical Consultants, Sint Gillis-Waas
- Navius Advocaten, Antwerpen
- F. Ponet, Antwerpen
- Proteus Risk Solutions, Antwerpen
- Roosendaal Keyzer Advocaten, Antwerpen

- RSA Belgian Branch, Berchem
- P. Vanlommel, Wilrijk
- SA Jean Verheijen, Brussel

Finland

- ABB Oy, HELSNKI

France

Organisations

- CAF Comité des Armateurs Fluviaux, Paris
 - F.F.A. Fédération Française de l'Assurance, Paris
- ### Companies/individual members
- X. Drouin, Avocat, Strasbourg
 - GUIAN SA, Le Havre
 - HFW Law firm, Paris
 - C. Hübner, Avocat, Paris
 - Port de Strasbourg, Strasbourg
 - Société Fluviale d'Assurances, Rueil Malmaison
 - Voies Navigables de France, Béthune

Germany

Organisations

- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), Berlin
- ### Companies/individual members
- Allianz Esa, Bad Friedrichshall
 - Allianz Global Corporate & Speciality AG, Hamburg
 - Battermann & Tillary GmbH, Bremen
 - Dabelstein & Passehl, Hamburg
 - Caterpillar Marine, Hamburg
 - Georg Duncker Versicherungen, Hamburg
 - Dr. M. Fischer, Frankfurt
 - Dipl. Ing. P. Gottschall, Duisburg

- Haeger & Schmidt International GmbH, Duisburg

- Hahn & Pidde Rae, Duisburg-Ruhrort
- Hanseatische Kasko Versicherungsagentur GmbH, Bremen
- Hartmann Versicherungsmakler GmbH, Mannheim
- Hermann Firgau Assecuradeur GmbH, Hamburg
- Dr. H. Holland, Mannheim
- Imperial Schiffahrt GmbH & Co KG, Duisburg
- Reederei Jaegers GmbH, Duisburg
- Junge & Co Versicherungsmakler, Hamburg
- Dipl. Ing. T. Lenz, Ludwigshafen/Rhein
- LPM Sachverständigen GmbH, Willich
- B. Luttert, Hamburg
- Marine Assekuranz GmbH, Hamburg
- Ince & Co Germany LLP Hamburg, Germany
- Otto Maurer Assekuranz GmbH, Duisburg
- F. Mewes, Rechtsanwalt, Duisburg
- NJP-Grotstollen Rae, Duisburg
- Rhenus PartnerShip GmbH & Co KG, Duisburg
- RIW-ASSEKURANZ Bureau Sahlfeld GmbH, Duisburg
- Segelken & Suchopar, Hamburg
- D. Sosna, Düsseldorf
- Dr. J. Trost, Hamburg
- Vereinigte Schiffs-Versicherung VaG (VSV), Hannover
- Verein Hanseatischer Transportversicherer e.V., Bremen
- Rechtsanwalt F. v. Waldstein, Mannheim
- Windward Insurance Broker GmbH, Hamburg
- Zeller Associates Management, Hamburg

Hungary

Companies/individual members

- DDSG Mahart KFT, Nadap
- Gárdos, Fürdei, Mosonyi, Tomori, Budapest
- Dr. Grafl-Fürlop, Budapest

Italy

- Massimiliano Grimaldi, GENOVA (I)

Netherlands

Organisations

- Centraal Bureau voor de Rijn- en Binnenvaart (CBRB), Rotterdam
- Platform Onderlinge Verzekeraars, Den Haag
- Nederlands Bureau Keuringen Binnenvaart (NBKB), Rotterdam
- Verbond van Verzekeraars Afd. Transport, Den Haag

Companies/ individual members

- AKD NV Advocaten, Rotterdam
- Ameyde Van Marine, Rotterdam
- Anchor Insurance, Rotterdam
- Aon Hudig B.V., Rotterdam
- Arntz/van Helden, Rotterdam
- BMT Netherlands BV, Amsterdam
- Bridgescout BV, Drunen
- T. Bunschoten, Vinkeveen
- Business Capital Insurance, Moerdijk
- Caland Advocaten, Rotterdam
- R. van Campen, Amsterdam
- CNZ/Cooglegem, de Neef & Zeldenrust, Vlaardingen
- Concordia Holland Groep BV, Rotterdam
- Cunningham Lindsey Marine Surveyors, Rotterdam
- Dam en Kruidenier Van, Advocaten, Rotterdam
- Damen Marine Components Netherlands BV, Hanrdinxveld Giessendam
- De Gerlien van Tiem, Druten
- DECK Advocaten, Amsterdam
- Dekra Experts, Capelle a/d IJssel
- Machinefabriek Dolderman B.V., Dordrecht
- Doldrums BV, Rotterdam

ORGANES/ORGANE/ORGANEN/ORGANS

- DUAL Netherlands BV, Rotterdam
- Dutch P & I Services B.V., Rotterdam
- H. van Duyvendijk & Zoon, Rotterdam
- Eelsing Expertises & Taxaties BV, IJmuiden
- Eurobulk BV, Rotterdam
- FBT Sleep- en Bergingsbedrijf, Beneden Leeuwen
- Gemeente Almelo, Almelo
- Halyard Survey BV, Sliedrecht
- Havelaar & Van Stolk B.V., Rotterdam
- Interlloyd Averij, Rotterdam
- JLT Netherlands BV, Rotterdam
- Jumelet Verhagen Advocaten, Rotterdam
- Klaassen Advocaten, Rotterdam
- Kneppelhout & Korthals NV, Rotterdam
- P.R.R. van Laak, Ridderkerk
- Langelaar & Klinkhamer Advocaten, Rotterdam
- Lloyd's Register of Shipping, Rotterdam
- Motrac Hydrauliek B.V., Baak
- Sleep- en Bergingsbedrijf Multraship, Terneuzen
- Nederlandsche Particuliere Rijnvaart Centrale U.A (N.P.R.C.), Zwijndrecht
- Overvliet Assurantiemakelaars BV, Rotterdam
- Mr. Y.M.M. Ooykaas, Rotterdam
- Post & Co (P & I) B.V., Rotterdam
- Prevent Survey B.V., Dordrecht
- Rabobank Shipping, Rotterdam
- RaetsMarine Insurance BV, Rotterdam
- Van Rees Expertisebureau, Sliedrecht
- Register Holland, Steenwijk
- Van Rossenberg Advocaten, Rotterdam
- Scheepsreparatie de Gerlien van Tiem B.V., Druten
- A.Schoutens, Rotterdam
- Mr. P. Seck, Rotterdam

- Shell Europe Oil Products, Rotterdam
- Smallegange NV, Rotterdam
- O. Slokkers B.V., H.I. Ambacht
- Gebr. Sluyter B.V., Rotterdam
- W.A.G. Snijders, Zwijndrecht
- J. Staab, Amsterdam
- J.P. Suijkerbuijk, Rotterdam
- Van Traa Advocaten NV, Rotterdam
- Expertisebureau Verschoor & Bras, Rotterdam
- VPG Scheepsservice Nederland, Nijmegen
- H. Vranken, Maasbracht
- De Waal BV, Werkendam
- B.E.M. van Welzenes, Nijmegen
- J.E. Witjes, Nijmegen
- Yanmar, Europe, Almere
- Zeeland Seaports, Terneuzen
- Zuethem van, Advocaten, Breda

Poland

- Companies/individual members**
- JG-Marine, Sopot
 - Kacprzak Radcy Prawni, Gdansk
 - Rosicki, Grudzinski & Co Law firm, Szczecin

Switzerland

- Companies/individual members**
- G. Baumgartner, Muttenz
 - Dr. T. Burckhardt, Basel
 - S. Erbe, Basel
 - R. de Korte, Mumpf
 - S.W.P. de Korte, Mumpf
 - Swiss Reinsurance Company, Zürich

Serbia

Companies/individual members

- R.V.Milosevic, Belgrade

Ukraine

- Rabomizo Law Firm , Kiev

United Kingdom

Companies/individual members

- CTC PLC Ltd, London
- The Shipowners Ltd, London
- Justin Skinner, London

International organisations/ / Internationale Organisationen /Internationale organisaties / Organisations internationales

- European Barge Union (EBU)

Associate members / Angeschlossene Schwesterorganisationen / Gelieerde ledén / Membres liés

- Comité Maritime International (CMI)
- International Union of Marine Insurance (IUMI)

Membre d'honneur / Ehrenmtglied / Erelid / Honorary Member

- Mr. J.J.H. Gerritzen, Rotterdam
- B. Wehrli, Basel

Conseil d'administration / Verwaltungsrat / Raad Van Beheer/ Board Of Management

President: Dr. Philippe Grulois

Vice President: Anneke Kooiman

France

D. Leandri

Deutschland

K. Weber

Nederland

A.M. Kooiman (Vice-President), H. Mulder, D. van der Plas, H. de Jonge,

België/Belgique

Dr. P. Grulois (President), Ing. D.P.A. van der Avoirt

Comite de Direction / Direktionsausschuss / Dagelijks Bestuur/Executive Committee

France

D. Leandri

Deutschland

K. Weber

Nederland

A.M. Kooiman (Vice-President), D. van der Plas

België/Belgique

Dr. P. Grulois (President)

**Comite Consultatif/ Beratender Ausschuss/
Commissie van Advies/ Advisory Council**

Schweiz

Vacant

France

S. Peigney-Couderc

Deutschland

Vacant

Nederland

Mr. G. Mensink

België/Belgique

Vacant

Central Commission of the Rhine (CCNR)

K. Moosbrugger

**Commission pour la Prevention des Dommages /
Kommission für Schadenverhütung / Commissie
voor Schadepreventie/ Loss Prevention Committee**

Chair: Ronald Koops

France

E. Gloannec, J.-R. Richer,

Deutschland

T. Klemt, S. Küster, J. Triest

Nederland

M. de Bakker, M. Grandia, J. Groeneveld, R. Koops (Chair),

V. van de Lest, G. van der Linden, L. Pater de Groot, F. Vlugter

België/Belgique

K. van Rossum, A. Struyf

United Kingdom

L. Hall, T. Prior

**Commission Juridique / Juristische Kommission /
Juridische Commissie/ Legal Committee
(Incl. Vbw Ra)**

Chair: Dr. Martin Fischer

Schweiz

Dr. T. Burckhardt, S. Erbe

France

X. Drouin, Chr. Hübner

Deutschland

Dr. M. Fischer (Chair), Dr. O. Hartenstein, M. Jaegers, H. Schoen,

Dr. J. Trost

Italy

M. Grimaldi

Nederland

V. van der Kuil, Mr. G. Mensink, Mr. T. Roos, Mr. J. Vogelaar,

België/Belgique

Dr. P. Grulois, I. Kroos, L. Segers

Österreich

Dr. P. Csoklich

Ungarn

Dr. Z. Kovács

United Kingdom

N. Williams

Ukraine

D. Rabomizo

Guest

B. Braat

Management/Secretariat

mr. Theresia K. Hacksteiner, Secretary General
ing. Henk J.G.J. Arntz, Technical Secretary
René Bravenboer, Quality Manager
Josée Kamphuis, Office Manager
Martine Wijnbelt, Registration/IT - department
Teunie van Vugt, Assistant Technical secretariat

**Experts IVR/IPR – IVR/SVU-Experten
IVR/SPO-Experts – IVR/DPI-Surveyors**

Deutschland

- Dipl.Ing. Gottschall P. Expertenbüro Petermann GmbH, Duisburg
- Dipl. Ing.Th. Lenz, Experten- u. Ingenieurbüro Lenz & Bierwagen, Ludwigshafen
- R. Wohlers, LPM Sachverständigen GmbH, Willich

Nederland

- M.B. de Bakker, EOC expertise B.V., Zwijndrecht
- J.W. van Bodegraven, Doldrums B.V., Rotterdam
- R. Boerma, Marinco Survey BV, Rotterdam
- H.C. Donkers, Tanktech BV, Maasbracht
- J.H. van den Elshout, Advies, expertise & Taxatie Van den Elshout B.V., Woudrichem
- J. van Esch, Van der Bos & Boon Expertise, Barendrecht
- Ing. M. Geertman, EOC expertise B.V., Meppel
- H.A.N. Gravendeel, Doldrums BV, Rotterdam
- L.T. van Houwelingen, Prevent Inspection BV, Dordrecht
- Ing. F.W.J.M. Jonkers, Doldrums B.V., Rotterdam
- G.M.B. Kos, Van Duyvendijk & Zn. BV, Rotterdam
- P. van der Kroft, BMT Netherlands BV, Amsterdam

- A.N. Miedema, Coogem, de Neef & Zeldenrust, Vlaardingen
- J.P. Osseweijer, JPSurvey, Rotterdam
- T.A.W. Ruitenberg, EOC expertise B.V., Meppel
- J.G. Schenk, BMT Netherlands BV, Amsterdam
- A.J. Schilder, Marinco Survey BV, Rotterdam
- H.J.C. Scholte, Halyard Survey BV, Rotterdam
- R.M. Simonides, BMT Netherlands BV, Amsterdam
- F.G.J. Slokkers, Doorn BV, Rotterdam
- J.P.E. Suijkerbuijk, JP Survey BV, Rotterdam
- J.F.G. Verhoeven, EOC expertise B.V., Zwijndrecht
- F. Vlugter, Marinco Survey B.V., Rotterdam
- G.P. Voerman, EOC expertise B.V., Meppel
- H.M.F. Vranken, Tanktech BV, Maasbracht
- N.W. de Vries, Bestevaer Expertise B.V., Ridderkerk
- M.van Wieringen Arntz/van Helden BV, Rotterdam

België/Belgique

- Ing. D.P.A. van der Avoirt, N.V. Van der Avoirt, Wilrijk
- F.P.A. Berckmans, Bureau Berckmans NV, Kalmthout
- J.M. Kets, Expertisebureau Kets, Antwerpen
- Ir. C.M.V. Maenhout, BMT Belgium N.V., Brasschaat
- J.R.M.C. Peeters, BMT Belgium N.V., Brasschaat
- B.S.H. Storms, BMT Belgium N.V., Brasschaat
- P. Verlinden, BMT Belgium N.V., Brasschaat

Sources

Statistics and pictures: IVR